

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER MARKT-

GEMEINDE SEEBODEN

AM MILLSTÄTTER SEE



Klingendes Seeboden ab Seite 29

**Richtige Müllentsorgung
für eine saubere Umwelt** ab Seite 22

FEB. | MÄR. 2024





Bürgermeister **Thomas Schäufauer**

T: 04762 812 55 20 | T: 0699 155 515 35
thomas.schaeufauer@ktn.gde.at

SPRECHTAGE: Di und Mi nach Terminvereinbarung mit Fr. Altersberger, 04762 812 55 22

Referent für Sicherheit, Ortsbildpflege, Bürgerservice, Öffentlichkeitsarbeit, Nachhaltigkeit, Kultur und Kunst, Dorfservice



1. Vizebgm. **Ino Bodner**

Terminvereinbarung:
T: 0664 113 59 76 | i.bodner@vp-seeboden.at

Referent für Tourismus, Fischerei, Verkehr & Mobilität und Beschilderung, Ortschronik



2. Vizebgm. **Ing. Hans Kapeller**

Terminvereinbarung:
T: 0664 413 23 61 | kapellerhans@gmail.com

Referent für Umwelt & Energie, Soziales & Wohnungen



GVⁱⁿ **Vanessa Preiml**

Terminvereinbarung:
T: 0676 703 63 66 | v.preiml@vp-seeboden.at

Referentin für Bildung (Schulen, Kindergärten, Hort, Kleinkindbetreuung), Frauen, Generationen & Jugend, Familien, Bücherei und Erwachsenenbildung



GV **Thomas Grasser**

Terminvereinbarung:
T: 0660 870 98 71 | t.grasser@vp-seeboden.at

Referent für Bau & Baukultur, Raumordnung, Wasserwirtschaft, Infrastruktur (Straßen, Beleuchtung, Ländliches Wegenetz), Wirtschaftshof



GV **Horst Zwischenberger**

Terminvereinbarung:
T: 0676 347 23 00 | h.zwischenberger@gmx.at

Referent für Land- & Forstwirtschaft, Jagd, Märkte & Direktvermarkter, Feuerwehr und Vereine (Sport, Kultur, Brauchtum)



GV **Roman Grechenig**

Terminvereinbarung:
T: 0699 112 20 789 |
r.grechenig@neues-seeboden.at

Referent für Finanzen & Wirtschaft, Technologie, Innovation, Leerstandsmanagement und Transparenz

Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See

Tel. 04762 81255, Fax 04762 828 34,
seeboden@ktn.gde.at, www.seeboden.at

Gemeindeamt – Parteienverkehr:

Mo bis Fr von 8 bis 12 Uhr und Di von 13 bis 16 Uhr.

In dringenden Fällen besteht auch außerhalb des Parteienverkehrs, nach vorheriger telefonischer Rücksprache, die Möglichkeit einer Erledigung.

Amtsleiter

Mag. (FH) Josef Possegger, Dw. 21

Sekretariat

Cordula Altersberger, Dw. 22

Staatsbürgerschaft, Standesamt, Abfallwirtschaft, Umweltberatung, EDV

Karl Heinz Trojer, Dw. 24

Meldeamt, Land- & Forstwirtschaft, Sport und Vereine

Andrea Traschitzker, Dw. 23 (8 bis 12 Uhr)

Finanzverwaltung, Steuern & Abgaben, Buchhaltung

Susanne Kuttin (Finanzverwalterin), Dw. 27

Raffaella Granegger, Dw. 26

Lena Friedrich, Dw. 32

Barbara Morgenstern, Dw. 33 (8 bis 12 Uhr)

Soziales und Wohnen, Fundamt, Wirtschaftshof, Schulen, Kindergärten

Andrea Hodel, Dw. 34

Bauamt

Mag.^a Martina Fitzek (Bauamtsleiterin), Dw. 31

Ing. Johann Steiner (Amtstechniker), Dw. 30

Angelika Ebner, Dw. 29

Mag.^a Edith Fuchs, Dw. 28

Presse- Öffentlichkeitsarbeit & Gemeindezeitung

Carima Maria Ribitsch, Dw. 14

Tel. 0676 898 360 600

Bürgerservice, Vermittlung & Gästemeldeamt

Elena Kohlmaier, Dw. 10

Martin Morgenstern, Dw. 11

Gemeindebücherei

Simone Reith, buecherei@seeboden.at

Fr von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr

Wirtschaftshof

Ing. Hans Lager (Wirtschaftshofleiter), Tel. 0676 898 360 300

Wasserwerk

Josef Krammer (Betriebsleiter), Tel. 0676 898 360 303

Christian Winkler, Tel. 0676 898 360 309

ASZ – Altstoffsammelzentrum

Mi und Fr von 14 bis 17 Uhr, Lieserhofen, Loibenigweg 2, Tel. 04762 4153

Bürger- und Tourismusbüro

Tel. 04762 81210, Fax 04762 828 34

seeboden.info@ktn.gde.at, www.seeboden.net,

Öffnungszeiten Tourismusbüro

Mo bis Do von 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr,

Fr von 8 bis 12 Uhr

Hellmuth Koch (Geschäftsführer), Dw. 13 oder 0676 898 360 400

Daniela Beils, Dw. 15

Sabine Egger, Dw. 12

Amtstage

Notar Mag. Fitzek (erste Rechtsauskunft kostenlos)

Mo 05. Feber und Mo 04. März von 11 bis 12 Uhr,

Gemeindeamt, 2. Stock.

Rechtsanwalt Dr. De Nicolo

(kostenlose anwaltliche Rechtsauskunft)

Sprechtag am Fr 01. März 2024 ab 13 Uhr,

Gemeindeamt, 2. Stock.

Redaktionsschluss: 06. März 2024, 12 Uhr

Die nächste Gemeindezeitung erscheint voraussichtlich am 03. April. Berichte, Inserate etc. bitte an Frau Carima Maria Ribitsch Mail: seeboden.presse@ktn.gde.at mailen.

Impressum: „GeMeinde Seeboden“ ist eine periodisch erscheinende Zeitschrift der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Thomas Schäufauer, Hauptplatz 1, 9871 Seeboden am M. S., Tel. 04762 812 55. Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Petz Druck GmbH, 9800 Spittal/Drau, UW-Nr. 1198

Brief des Bürgermeisters

Referent für Sicherheit, Ortsbildpflege, Bürgerservice,
Öffentlichkeitsarbeit, Nachhaltigkeit, Kultur und Kunst, Dorfservice



MARKTGEMEINDE
SEEBODEN AM
MILLSTÄTTER SEE

**Sehr geehrte Seebodnerinnen,
Sehr geehrte Seebodner,
liebe Jugend!**

Während wir uns von einem in den Tallagen bisher schneearmen Winter langsam verabschieden und dem aufblühenden Frühling entgegenblicken, wecken die wärmenden Sonnenstrahlen nicht nur die Vorfreude auf eine neue Jahreszeit, sondern auch auf kommende Veranstaltungen in unserer Gemeinde.

Hervorheben möchte ich den traditionellen Feuerwehball in Seeboden, der auch in diesem Jahr ein herausragendes Ereignis war. Die prachtvollen Ballkleider, Uniformen und Anzüge, die die Veranstaltung schmückten, zeugen von einer liebevoll gepflegten Tradition, die Jahr für Jahr weitergeführt wird. Mein herzlicher Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Seeboden für die engagierte Organisation des Balls und allen Besuchern, die diesen Abend durch ihre Teilnahme und gute Laune zu einem besonderen Highlight gemacht haben.

Im Zuge meiner Gedanken zur Gemeindeentwicklung möchte ich einen weiteren wichtigen Aspekt in den Fokus rücken: das beeindruckende soziale Engagement in unserer Gemeinde. Die Unterstützung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen oder älteren Personen ist eine bedeutende Aufgabe und die Arbeit in diesem Bereich verdient höchste Wertschätzung.

Seeboden verfügt über mehrere



Einrichtungen, die sich tatkräftig und mit großem Herz dafür einsetzen.

Dazu zählen unter anderem die neu gegründete "gmiatliche Seniorenstubb", das AHA Seniorenzentrum, das "Wohn- und Betreuungsheim Danhofer e.U." (Haus Danhofer), "Rettet das Kind" sowie das "Dorfservice", die einen bedeutenden Beitrag für das Wohl unserer Gemeinschaft leisten.

Kürzlich hatte ich wiederholt die Gelegenheit, einen persönlichen Einblick in die Arbeit der Einrichtung "Die 4 Jahreszeiten" in Lieserbrücke zu erhalten.

In Begleitung von Herrn Dr. Wilhelm Okressek, einem Seebodner der in Wien lebt und Schriftführer des Kulturvereins Sarastro in Wien ist, sowie unserem 2. Vizebürgermeister Herrn Ing. Hans Kapeller wurden uns die täglichen Arbeitsschritte und der spezielle Wochenplan nähergebracht.

Die Vielfalt an therapeutischen Ansätzen, einschließlich Aromatherapie, Klangschalentherapie und Begleitung in allen Lebenslagen, zeigt deutlich, dass hier nicht nur auf körperlicher, sondern auch auf emotionaler und seelischer Ebene Unterstützung geboten wird.

Der erfreuliche Anlass von unserem

Besuch war eine großzügige Spende in Höhe von 2.500 €, die durch ein Gespräch zwischen Herrn Dr. Wilhelm Okressek und mir zustande kam.

Der Kulturverein Sarastro suchte gezielt nach einer

Einrichtung, die Unterstützung benötigt.

Standortleiter Bernd Feichter und die Pädagogische Geschäftsführung, Frau Ilse Rassnitzer, freuen sich über die großzügige Spende und planen gemeinsam mit dem Kulturverein Sarastro im Sommer ein Treffen in Lieserbrücke.

Diese großzügige Geste betont erneut die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen Vereinen und gemeinnützigen Einrichtungen, sogar über die Gemeindegrenzen hinaus.

Ich lade herzlich zum kommenden Bürgermeisterfrühstück ein, welches am Mittwoch, den 07. Feber, zwischen 8:30 und 10:00 Uhr im gemütlichen Ambiente des Café Sitzwohl stattfindet. Voranmeldungen werden bei unserer Mitarbeiterin, Frau Elena Kohlmaier, unter der Tel. 04762 81 255-10 entgegengenommen.

Bis zur nächsten Ausgabe sende ich Ihnen allen herzliche Grüße und wünsche einen guten Start in den Frühling.

Ihr Bürgermeister

Thomas Schäfer



Der Anblick von Rehen ist gerade in der Winterzeit, wo sonst nur wenig Lebendiges zu beobachten ist, durchaus erfreulich. Dennoch: Frisch gepflanzte Jungbäume werden im Winter gerne angeknabbert, was je nach Ausmaß zu einer beträchtlichen Schädigung des Baumes führen kann.

So schützen Sie Ihre Jungbäume im Garten:

Verletzungen der Rinde sind mögliche Eintrittspforten für Krankheitserreger, die die Baumgesundheit stark beeinträchtigen können. Insbesondere bei Jungbäumen ist der Stammschutz in den ersten Jahren für ein gesundes, langes Baumleben wichtig.

- Der Stamm kann mit einer **Schilfmatte**, die bis knapp unter den Kronenansatz reichend locker um den Stamm angebracht wird, geschützt werden. Diese Matte bietet nicht nur guten Schutz gegen Wildverbiss und beugt auch Schäden aufgrund von Frostrissen durch intensive Sonneneinstrahlung vor.
- Auch ein heller **Stammanstrich** (aus Kalk und Lehm), welchem ergänzend Sand und Blutmehl zur Wildabschreckung zugesetzt werden kann, schützt die Rinde junger Bäume vor hungrigen Mäulern. Die weiße Farbe reflektiert das Sonnenlicht. So wärmt sich der Stamm nicht einseitig in der Wintersonne auf und die Bildung von Spannungsrissen wird verhindert.
- Junge Knospen und frische Triebe von Gehölzen werden von Rehen und Feldhasen ebenfalls gerne abgefressen. Die Pflanze kann durch **Wildverbiss- und Vergrämungsmittel** (Repellents) geschützt werden. Diese, für bestimmte Wildtiere unangenehm riechenden Mittel, werden in der Regel auf die gefährdeten Pflanzenteile gespritzt.

Natur im Garten Kärnten

www.bildungswerk-ktn.at/naturimgarten - Mobil:0660/1741240 - naturimgarten@kbw.co.at



1. Vizebgm. Ino Bodner

Referent für Tourismus, Fischerei, Verkehr & Mobilität und Beschilderung, Ortschronik

Budget 2024

Wenn ca. 80 % der Kärntner Gemeinden nicht mehr ausgeglichen budgetieren können, müssen dem wohl Ursachen zugrunde liegen, die alle gemeinsam betreffen. Und es ist recht einfach: Die Transferzahlungen der Gemeinden an das Land und vor allem die Krankenanstaltenabgangsdeckung reduzieren den Spielraum gegen null. Wenn dann noch die Haupteinkommensquelle der Gemeinden, nämlich die Finanzausgleichszahlungen vom Bund, stagniert, ist der Weg zur Abgangsgemeinde vorgezeichnet.

Wie haben wir in der letzten Gemeinderatssitzung gehandelt?

Die Zustimmung der VP Seeboden zum Budget 2024 ist als Zeichen des Respektes gegenüber der Finanzabteilung zu sehen, die in diesen schwierigen Zeiten einen Voranschlag zustande bringt, in dem alle Referenten ihre Wünsche und Projekte wenigstens teilweise unterbringen.

Die finanzielle Lage verpflichtet uns gleichzeitig, alles dazu beizutragen, dass wir wieder ausgeglichen budgetieren können. Unserer Zustimmung zum Budget 2024 haben wir 2 Hausaufgaben hinzugefügt: Wir selbst werden ernsthaft nach Möglichkeiten einer sparsameren Haushaltsführung suchen und haben auch schon große „Brocken“ entdeckt, an die wir herangehen müssen. Dazu haben wir eine „externe Firma“ mit einer Analyse unserer Abläufe in der Gemeinde zu befragen.

Ich bin überzeugt davon, dass wir damit ordentliches Einsparungspotential entdecken. Das alleine wird zu wenig sein, denn über allen Maßnahmen steht das Land in der Pflicht, mit tiefgreifenden Reformen Spielraum für die Gemeinden zu schaffen.

Sparen auf der Ausgabenseite ist einfach zu wenig; eine Marktgemeinde wie Seeboden muss auch auf der Einnahmenseite nachbessern. So werden wir im 1. Schritt 4 große Parkplätze zu bewirtschaften beginnen. Natürlich ist es anfangs ungewöhnlich, für das Parken zu bezahlen. Ich bin aber überzeugt davon, dass jede/-r Verständnis aufbringt, dass Betreuung, Pflege, Schneeräumung usw. viel Geld kostet.



Straßenbau anno dazumal

(Quelle: Franz Brunner)

Wir müssen einfach dafür sorgen, unsere Infrastruktur aufrechtzuerhalten.

Chronik Seeboden

Ich bin sehr stolz und auch zufrieden, für das 2. Jahr der Chronikgestaltung finanziell ausgestattet zu sein. 2024 wird die Printausgabe der Seebodner Chronik fertiggestellt und der Bevölkerung präsentiert werden. Mittlerweile konnte ich bereits ein kleines Team von Wissenschaftlern gewinnen, die sich über die Chronik hinaus mit Seeboden und seinen versteckten Geheimnissen beschäftigen.

Nach der Fertigstellung der Printausgabe werde ich mich intensiv dem 2. Abschnitt der Seebodner Chronik widmen: der Topothek – unsere Geschichte gemeinsam in Erinnerung behalten.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, stehe ich Ihnen gerne telefonisch (0664 113 59 76) oder per Mail zur Verfügung (i.bodner@vp-seeboden.at).

2. Vizebgm. Ing. Hans Kapeller

Referent für Umwelt & Energie, Soziales & Wohnungen

In dieser Ausgabe widme ich mich der Müllentsorgung. Ein sehr umfangreiches Thema, das uns alle angeht und sehr viel Geld kostet.

Der Müllgebührenhaushalt in einer Gemeinde muss ausgeglichen bilanzieren und deshalb ist es notwendig, die Gebühren und die Aufwendungen immer im Auge zu behalten. Jeder von uns kann mit der richtigen Entsorgung, einen Beitrag dazu leisten. Es schont nicht nur die Umwelt, sondern auch unser Geldbörserl.

Gerne informiere ich sie darüber, dass die Entsorgung in Seeboden sehr gut funktioniert. Der Umgang mit den verschiedenen Regelungen, das Trennen der Abfallstoffe sowie die Disziplin im Umgang mit dem Müll (siehe Seite 22 u. 23) – wie gehört mein Müll richtig entsorgt – hat ein sehr gutes Niveau in unserer Marktgemeinde erreicht. Wir sind wirklich zufrieden. Man sollte aber nie aufhören, besser zu werden. Somit ist immer noch Luft nach oben, wie man sprichwörtlich sagt.

Es sei mir erlaubt, ein paar Beispiele anzuführen, wo wir noch bewusster entsorgen können.

Leider gibt es immer noch:

- neben Wegen und Straßen entsorgte Gartenabfälle sowie volle Gassisackerln
- leere Getränkebehälter aller Art, die einfach in unsere Natur geworfen werden
- die Hausmüllentsorgung in öffentlichen Abfallbehältern
- abgestellter Sperrmüll neben den Hausmülltonnen, statt dessen Entsorgung im Altstoffsammelzentrum
- die „versuchte Bestechung“ der Müll-LKW-Mitarbeiter

Somit eine Bitte und ein paar Hinweise meinerseits:

- Die Mülltonnen bitte zeitgerecht bereitstellen (es gibt keine Nachholung)
- Neben den Altpapier-tonnen zusätzlich abgestellter Papiermüll bleibt liegen und wird nicht vom Müll-LKW mitgenommen
- Besuchen Sie bitte im Bedarfsfall unser Altstoffsammelzentrum.



An unsere Hunde- und Haustierhalter:

Bitte benutzen Sie die bereitgestellten Entsorgungshilfen (Gassisackerl) und sorgen sie dafür, dass Tierfäkalien ihrer „Lieblinge“ von fremden Eigentum richtig entsorgt werden.

Ich darf uns alle einladen, bereits erarbeitete positive Vorgänge zu erhalten und in ein paar Punkten der Entsorgung noch besser zu werden.

Vielen Dank dafür!

Alle Regelungen, Öffnungszeiten und Informationen rund um das Thema Entsorgung finden Sie auf der Website unserer Marktgemeinde oder des Abfallwirtschaftsverbandes Spittal. Im Inneren dieser Ausgabe finden Sie eine Information, die leicht herausgenommen und praktisch angewendet werden kann.

Sie können sich auch gerne direkt bei Herrn Karl Heinz Trojer im Gemeindeamt (04762 812 55 – 24) informieren.



Holen Sie sich die kostenlose Müll App!

Der einfache und schnelle Überblick zu allen aktuellen Tourenplänen!
Mit Erinnerungsfunktion am Vorabend, damit Ihr Müll immer zeitgerecht für die Mitarbeiter der Müllabfuhr bereit steht!



GVⁱⁿ Vanessa Preiml

Referentin für Bildung (Schulen, Kindergärten, Hort, Kleinkindbetreuung), Frauen, Generationen & Jugend, Familien, Bücherei und Erwachsenenbildung

Zum 20. Mal wurde im Jänner 2024 die Christbaum-Entsorgung im gesamten Gemeindegebiet durchgeführt. Ich war im Alter von 12 Jahren, als ich mit meiner Mama am Schneidergeschäft an der Hauptstraße saß und zum ersten Mal die Traktorengespanne durch Seeboden fahren sah:

Hans Unterlerchner vlg. Hansbauer, Sepp Faschauner vlg. Tripp, Franz Koch vlg. Mörzbauer, Klaus Ortner vlg. Schwinger und Bernhard Gritzner vlg. Wiednig waren damals mit vielen Helfern unserer Gesinnungsgemeinschaft am Weg.

Heute bin ich als Gemeindevorständin in der Verantwortung für unsere Gemeinde und habe bei der Entsorgung – schon zum 3. Mal - mit großer Freude mitgewirkt.

Wie kam es eigentlich zu dieser Aktion?

Weihnachten 2004 wurde von einer fürchterlichen Tsunami-Katastrophe in Fernost überschattet. Um Geld für die Opfer zu sammeln, kam die Idee auf, gegen eine freiwillige Spende Christbäume zu entsorgen. Aus dieser humanitären Aktion entwickelte sich die kostenlose Christbaum-Entsorgung für alle Haushalte im Gemeindegebiet von Seeboden.

Und wie stellt sich die Situation heute dar?

In Österreich werden jährlich mehr als 2 Millionen Christbäume aufgestellt. Eines jedoch haben sie alle gemeinsam – das Thema Entsorgung. Auch im Abschied sollte die positive Bedeutung eines Weihnachtsbaumes nicht aufhören. Sie stellen somit nach der Weihnachtszeit einen erheblichen Mehrwert für Mensch und Umwelt dar. Damit die Menschen das verinnerlichen und in die Tat umsetzen, gibt es in ganz Österreich hunderte Christbaum-Sammelstellen. Wir in Seeboden haben es für unsere Bevölkerung schon zur Tradition werden lassen, dass die Bäume am 1. Samstag nach den Heiligen Drei Königen abgeholt und fachgerecht entsorgt werden.

Getragen wird diese Aktion von den Mitgliedern der Volkspartei Seeboden und Landwirten, die heuer mit 9 Traktorengespannen und einem Pritschenwagen im Einsatz waren. 22 Mitarbeiter haben geholfen, über 1.000 Bäume zu sammeln und einer vernünftigen Entsorgung zuzuführen.

Wir bedanken uns herzlich beim Seebodner Heizwerk (Fernwärme Astra, Franz Aschbacher) für die Verwertung der Christbäume. Den Abschluss gab es diesmal auf



GVin Vanessa Preiml mit GR Bernd Moser bei der Christbaum-Rückholaktion

Burg Sommereg, wo unsere Veranstaltung mit Tankgutscheinen für die Traktorfahrer und einer Essenseinladung für alle von Seiten der VP Seeboden den würdigen Abschluss fand. Vielen Dank an Anna Riegler und ihr Team für das hervorragende Essen und die tolle Bewirtung.



das Handwerk des Sehens

Manufaktur für schönes Sehen




Einzigartig. Wie du.

Optikermeister Martin Oberauer
0660 / 9 133 866 - Am Rathausplatz 1 - 9800 Spittal an der Drau
www.fuchsundigel.at

GV Thomas Grasser

Referent für Bau & Baukultur, Raumordnung, Wasserwirtschaft, Infrastruktur
(Straßen, Beleuchtung, Ländliches Wegenetz) Wirtschaftshof

Örtliches Entwicklungskonzept - ÖEK

Das örtliche Entwicklungskonzept stellt für 10 Jahre das Leitbild für die Siedlungsentwicklung der Marktgemeinde dar und bildet die Grundlage für den Flächenwidmungsplan. Es richtet sich an alle Gemeindeglieder/-innen, die Gewerbetreibenden sowie an alle, die ein Interesse an der Entwicklung der Gemeinde haben.

Die Aufgabe besteht darin, die unterschiedlichsten Raumansprüche unter dem Aspekt der Ressourcenknappheit, der Konfliktminimierung und der Umweltverträglichkeit zu ordnen, damit eine nachhaltige und konfliktarme Entfaltung gewährleistet wird und Fehlentwicklungen vermieden werden können.

Mit Inkrafttreten des neuen Kärntner Raumordnungsgesetzes 2021 (K-ROG 2021) am 01.01.22 müssen alle Gemeinden die bestehenden Planungsinstrumente aktualisieren. Um die Handlungsspielräume für zukünftige Entwicklungen zu überprüfen und auf die neue gesetzliche Grundlage zu reagieren, wurde nun mit der Bestandsaufnahme und dem mehrjährigen Planungsprozess begonnen.

Die Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See lädt alle Bürger/-innen ein, sich am Planungsprozess zu beteiligen. Jede(r), die/der einen Handlungsbedarf aufzeigen oder einen Nutzungsvorschlag für ein Grundstück einbringen möchte, ist dazu eingeladen, konkrete Vorschläge zur künftigen Siedlungsentwicklung während der Amtsstunden im Gemeindeamt abzugeben oder an seeboden@ktn.gde.at zu schreiben. Die Anregungen werden fachlich geprüft, mit dem Amt der Kärntner Landesregierung abgestimmt und bei Zustimmung in das ÖEK eingearbeitet.

Grünschnittabfuhr 2024 – Änderung

Gemäß den gesetzlichen Vorgaben soll der Wirtschaftshof grundsätzlich nur jene Arbeiten in Eigenregie durchführen, die infolge ihrer Eigenart nicht von privaten Firmen durchgeführt werden können oder im Interesse der Allgemeinheit besser von der Marktgemeinde durchgeführt werden sollen.

Da es sich bei der Grünschnittabfuhr um eine Dienstleistung handelt, welche von privaten Firmen durchgeführt werden kann und kein Interesse der Allgemeinheit besteht, dass dies die Marktgemeinde macht, wird dies ab sofort nicht mehr vom Wirtschaftshof durchgeführt.



Baureferent, GV Thomas Grasser & Dipl.-Ing. Dipl.-Ing. (FH) Bmstr. Mario Frohnwieser

Neuer Mitarbeiter im Bauamt

Seit Jänner 2024 verstärkt uns nun Herr Dipl.-Ing. Dipl.-Ing. (FH) Bmstr. Mario Frohnwieser im Bauamt, welcher die Nachfolge von unserem Amtstechniker, Herrn Ing. Johann Steiner antreten wird. Dieser wird sich nach einer umfassenden Einschulung für Herrn Frohnwieser in die vielseitigen Projekte und Aufgaben in unserer Marktgemeinde in die wohlverdiente Pension verabschieden. Viel Erfolg und auf eine gute Zusammenarbeit!

GV Horst Zwischenberger

Referent für Land- & Forstwirtschaft, Jagd, Märkte & Direktvermarkter, Feuerwehr und Vereine (Sport, Kultur, Brauchtum)

Manchmal werden bei Diskussionen über kommende Zeiten Begriffe wie Generation X, Y, Z und Alpha verwendet. Diese Begriffe beziehen sich auf bestimmte Generationen, denen verschiedene Eigenschaften und Lebensanschauungen zugeordnet werden.

Waren die Geburtsjahrgänge nach dem Krieg gezwungenermaßen mit dem Aufbau beschäftigt, so bauten die nachfolgenden Generationen den Wohlstand aus, versuchten wirtschaftlich vorzusorgen und waren leistungsorientiert.

In den letzten Jahren schummelte sich ein neues Gefühl in den Vordergrund. „Work-Life-Balance“! Klingt harmlos, weil die drei Komponenten des Begriffes, Arbeit-Leben-Gleichgewicht, grundsätzlich positiv besetzt sind. Zurzeit wird diese Lebenseinstellung von der jüngeren Generation ausgiebig zelebriert, von den älteren Generationen eher belächelt oder gar kritisiert.

Wie soll mehr Wohlstand mit weniger Leistung generiert werden?

Der gravierende Unterschied ergibt sich aus den wirtschaftlichen, sozialen und politischen Gegebenheiten jeder Epoche. Nach dem Krieg, bis in die 80er Jahre des vergangenen Jahrhunderts, war überdurchschnittliche Leistung ein spürbarer Vorteil. Durch mehr Arbeit war es in dieser Zeitspanne möglich den eigenen Wohlstand auszubauen, und zusätzlich ein finanzielles Polster, bestenfalls noch zur Absicherung der nächsten Generation, bei Seite zu legen.

Das Sozialsystem wurde derart komfortabel mit finanziellen Mitteln ausgestattet, dass mit etwas Geschick ein kleines in ein mittleres Einkommen verwandelt werden kann, sodass eine höhere Anstrengung für die Begleichung der monatlichen Kosten nicht mehr notwendig erscheint. Parallel dazu wurde eine überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft so hoch besteuert, dass am Monatsende ziemlich gleich viel Geld für die Deckung der Lebenskosten zur Verfügung steht, egal wie engagiert man arbeitet.

Einen Grund für die nachlassende Arbeitsbereitschaft stellt die rasante Automatisierung der Arbeitsabläufe dar. Die körperliche Belastung für die arbeitenden Menschen wurde reduziert, die psychische Belastung im selben Zeitraum jedoch überproportional angehoben.



Dies führte zu einer Überforderung der menschlichen Leistungsfähigkeit, neuartige Krankheitsbilder wie "Burn-out" sind stark im Zunehmen. Ob die viel gepriesene künstliche Intelligenz die Lösung für dieses Problem darstellt, wird sich erst zeigen.

Corona hat mit all seinen gewollten und ungewollten Auswirkungen der staatlichen Maßnahmen gezeigt, dass nichts passiert, wenn die Volks- und Betriebswirtschaft für ein paar Wochen auf Sparflamme arbeiten. In der Folge waren jüngere und wenig motivierte Personen davon überzeugt, dass ihr zukünftiges Glück im „Life“ und nicht im „Work“ zu suchen und zu finden ist.

Erst in den Jahren danach wurde das finanzielle und gesellschaftliche Desaster sichtbar. Die meisten Staaten, so auch Österreich, sind, weil sie großzügig Geld verteilt haben, um die Wirtschaft und die Bevölkerung zu retten, finanziell am unteren Limit angelangt. Damit der Staat und die Bundesländer so halbwegs ihren Verpflichtungen nachkommen können, wird die unterste Ebene, die Gemeinde, finanziell überproportional geschröpft. Dieser Irrtum wird erst in den nächsten Jahren für die Bevölkerung sichtbar, die Auswirkungen werden furchtbar. Zurzeit ist die große Politik bemüht ihre Fehler zu verdecken und die Bürger zu beruhigen.

Aber je länger die begangenen Fehler totgeschwiegen und weitergeführt werden, desto länger wird es brauchen bis die kleine heile Welt, namens Österreich, wieder rund läuft.

Gestalten wir gemeinsam eine Zukunft, in der Arbeit und Leben im Gleichgewicht sind, in diesem Sinne MOCH MA WOS.

Auszug aus den Beschlüssen

der Sitzung des Gemeinderates vom 14. Dezember 2023

In der Sitzung am 14.12.2023 wurden auszugsweise folgende Beschlüsse gefasst
(Die vollständigen Beschlüsse finden Sie auf unserer Homepage):

Angelobung – Gemeinderats-Ersatzmitglied Koch Georg

Herr Koch Georg legt mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis in die Hand des Bürgermeisters ab.

VO Stellenplan 2024

Die VO Stellenplan 2024 wird einstimmig beschlossen.

Kontokorrentkredit 2024 – Vergabe

Der Kontokorrentkredit wird bei der Raiffeisenbank Millstättersee mit den angebotenen Konditionen iHv 2,95 % p.a. fix bis zu einer Maximalhöhe von € 3.200.000,00 abgeschlossen. (einstimmig)

VO Voranschlag 2024

Die Voranschlagsverordnung 2024 wird einstimmig beschlossen.

Interne Überrechnung – Stundensätze

Die Stundensätze für Arbeiter Wirtschaftshof, Wasserwerk, Saisonarbeiter, Lehrlinge, KFZ und Maschinen/Geräte werden einstimmig beschlossen.

Deckungsfähigkeit

Die Deckungsfähigkeit wird gemäß den Bestimmungen des § 14 des Kärntner Gemeindehaushaltsgesetzes festgesetzt. (einstimmig)

Mittelfristiger Finanzplan 2024 – 2028

Der mittelfristige Finanzplan 2024 bis 2028 wird in der erstellten Fassung genehmigt und mehrheitlich beschlossen.

Straßensanierung Tangerner Straße – FI-Plan – Beschluss

Der FI-Plan zur Straßensanierung der Tangerner Straße wird einstimmig beschlossen.

Straßensanierung Tangerner Straße – Fördervereinbarung Regionalfonds

Die Fördervereinbarung mit dem Kärntner Regionalfonds zur Umsetzung des Projektes „Sanierung Tangerner Straße“ wird einstimmig beschlossen.

Evangelische Pfarrkirche Unterhaus – Umbaumaßnahmen – Förderungsvertrag

Der Förderungsvertrag mit der Pfarrgemeinde Unterhaus-Millstätter See für diverse Sanierungsmaßnahmen und für den Zubau eines Carports wird einstimmig beschlossen.

IKZ Projekt - Freizeit-, Begegnungs- und Sportzentrum Millstatt am See

Die Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See beteiligt sich an der Realisierung des „Freizeit-, Begegnungs- und Sportzentrums Millstatt am See“ mit Bedarfszuweisungsmitteln aus dem Bonus für interkommunale Zusammenarbeit im Jahr 2023 in der Höhe von € 20.000,00. (einstimmig)

Seeboden Touristik GmbH – Jahresrechnung und Bilanz 2022

Der Jahresabschluss 2022 der Seeboden Touristik GmbH wird genehmigt und mehrheitlich beschlossen. Bilanzsumme

Aktiva/Passiva 2022	€ 1.149.338,86
Jahresüberschuss 2022 (nach Steuern) €	83,50

Pfarrkindergarten Seeboden – Voranschlag 2024

Die Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See beschließt auf Grund der geltenden Kindergartenvereinbarung und auf Basis des übermittelten Voranschlages 2024 für den Pfarrkindergarten Seeboden eine Subvention i.H.v € 203.970,00 für das Jahr 2024.

WVA – BA 07 – Leitungsaustausch Techendorfer Str. und Tangerner Str. – FI-Plan

Der FI-Plan „BA 07 Leitungsaustausch Techendorfer Str. und Tangerner Str.“ wird genehmigt und einstimmig beschlossen.

Vergabe der Baumeisterarbeiten für das Projekt BA 07 Tangerner Straße

Die Baumeisterarbeiten für das Projekt BA 07 Tangerner Straße werden an den Bestbieter, Fa. Strabag AG, zum Preis von € 534.196,58 netto vergeben. (einstimmig)

Vergabe der maschinellen Ausrüstung für den Umbau Verteilerschacht zum Projekt BA 07 Tangerner Straße

Die maschinelle Ausrüstung für den Umbau Verteilerschacht für das Projekt BA07 Tangerner Straße wird an die Firma Piplan Industrieanlagen Planungs- und Montage GmbH zum Preis von € 40.500,00 netto vergeben. (einstimmig)

Vergabe der PE-Rohrlieferung (Trinkwasser) für das Projekt BA 07 Tangerner Straße

Die PE-Rohrlieferung (Trinkwasser) für das Projekt BA 07 Tangerner Straße wird an den Billigst- bzw. Bestbieter Fa. Pipelife Austria GmbH & Co KG zum Preis von € 31.993,50 netto vergeben. (einstimmig)

ÖG Grdst. 1534/4 KG 73218 Lieserhofen - Kaufvertrag und Entlassung aus dem ÖG

Das Trennstück 1 im Ausmaß von 73 m² wird für den Gemeingebrauch aufgelassen und aus dem öffentlichen Gut entlassen.

Dem Kaufvertrag mit Wilhelm Kritzer über den Verkauf des Trennstücks wird zugestimmt. (beides einstimmig)

ÖG Grdst. 486/6 KG 73218 Lieserhofen - Abtretungsvertrag und Aufnahme in das ÖG

Dem Abtretungsvertrag mit Siegfried Perauer über das Grdst. 486/6 KG 73218 wird zugestimmt.

Das Grundstück 486/6 KG 73218 wird in das öffentliche Gut aufgenommen und für den Gemeingebrauch gewidmet erklärt.

(beides einstimmig)

ÖG Salzkofelweg – Grdst. 140/1 KG 73215 – Abtretungsvertrag

Dem Abtretungsvertrag zwischen Roman Grechenig und der Marktgemeinde über die Aufnahme des Trennstücks 1, abzuschreiben vom Grdst. 139/1 KG 73215, zuzuschreiben zu Grdst. 140/1 KG 73215 (ÖG) wird einstimmig zugestimmt.

VO Kanaleinzugsbereich – Erweiterung

Die Kanaleinzugsbereichsverordnung wird einstimmig beschlossen.

VO Abfuhrordnung – Ergänzungsverordnung Sonderbereich

Die Ergänzungsverordnung zur derzeit gültigen Abfuhrordnung wird einstimmig beschlossen.

VO Wasserversorgungsbereich – Erweiterung

Die Wasserversorgungsbereichsverordnung wird einstimmig beschlossen.

WVA – VO Anschlussgebühren

Die Verordnung der Wasseranschlussbeiträge wird mit einem Beitragssatz von € 2.200,00 ab 01.01.2024 einstimmig beschlossen

KLAR! Nockregion – Kofinanzierung – Weiterführung – Beschluss

Die Marktgemeinde Seeboden am M. S. als Mitglied der KLAR!-Nockregion stimmt der Verlängerung für die nächsten drei Jahre zu und beteiligt sich mit Gesamtkosten in Höhe von € 5.312,50 für 3 Jahre.

(einstimmig)

Straßenbeleuchtung - Nachtabschaltung – Evaluierung

Die Marktgemeinde Seeboden am M. S. beschließt die Nachtabschaltung täglich von 23:00 Uhr bis 05:00 Uhr, ausgenommen Ortschaften, wenn eine Großveranstaltung stattfindet, die B98 und B99 bis Ortsende und das Ortszentrum exklusive Bootsweg und Bäderweg (wenn technisch möglich). (einstimmig)

Dringlichkeitsantrag gemäß § 42 der K-AGO i.d.g.F. der FPÖ

Dem von der FPÖ unterfertigten Dringlichkeitsantrag (Petition an den Kärntner Landtag „Abschaffung der Landesumlage“) wird die Dringlichkeit mehrheitlich nicht zuerkannt.

Selbständiger Antrag gemäß § 41 der K-AGO

i.d.g.F. der SPÖ:

Resolution: Die Kärntner Gemeinden stehen mit dem Rücken zur Wand. Der Bürgermeister weist den Antrag dem Gemeindevorstand zu.

Miele — CENTER — OLSACHER

IHR REGIONALER MIELE KUNDENDIENST IN KÄRNTEN

Offizieller Partnerbetrieb
REPARATUR BONUS
Repariert statt ausrangiert.

SPITTAL
T +43 4762 420 00

VILLACH
T +43 4242 340 00

Kastrations-Aktion für Streuner Katzen und Kater

Die uns allen bekannten Berichte und Bilder von Katzen in überfüllten Tierschutzeinrichtungen sind Anlass genug, diese Aktion seitens der Marktgemeinde auch in finanziell angespannten Zeiten weiter zu unterstützen. Hier wird mit einem geringen Beitrag der unkontrollierten Katzenvermehrung entgegengesteuert.

Die nachgenannten Tierarztpraxen arbeiten auch 2024 weiter mit uns zusammen und sind gegen telefonische Voranmeldung wie folgt erreichbar:

Dr. Iris GORGASSER - Spittal/Drau,

Tel. 04762 335 50

Mag. Hildegard IBOUNIG-WAPPIS - Lendorf

Tel. 0676 789 95 43

Mag. Andrea LANEGGER - Millstatt

Tel. 0676 746 06 04

Mag. Sonja STEINEGG - Seeboden

Tel. 0676 510 17 07

Das TIERÄRZTETEAM am Rathausplatz- Spittal

Tel. 04762 52 48

Dr. Larissa TRUPP - Unteramlach

Tel. 0676 782 20 46

Beitrag Gemeinde

Katze € 80,00

Kater € 50,00

Selbstbehalt Überbringer

€ 30,00

€ 20,00

Für alle HUNDEHALTER:

Die Haltung von Hunden unterliegt der Meldepflicht und der Hundeabgabenverordnung. An alle Hundehalter ergeht hiermit das Ersuchen, ihre Tiere beim Gemeindeamt zu melden bzw. die Meldedaten zu aktualisieren. Gemäß Tierschutzgesetz müssen Hunde zudem gechippt und über die Heimtierdatendank registriert sein. Die aktuelle Verordnung ist auf der Gemeinde-Homepage nachlesbar. Bitte achten Sie auch auf Wildtiere und befolgen die Leinenpflicht. Ebenso ersuchen wir um sorgsamem Umgang mit den Gassi Stationen.



Meldepflicht und Kastration

Foto: Ilona Burschl

WIR SUCHEN DICH ZUM....

- Zeit schenken
- Mobilität ermöglichen
- oder zur Projektunterstützung

Deine Stärken:

- Zuverlässigkeit
- Kontaktfreudigkeit
- Du bist im Unruhestand

Dein Gewinn:

- Ansprechperson
- Kostenerstattung
- genug Zeit für deine anderen Aktivitäten
- Möglichkeit deinen Horizont zu erweitern

IST DAS ETWAS FÜR DICH?

DANN RUF UNS AN!

Kontakt:
Dorfservice Mitarbeiterin Katharina Puchreiter
E-Mail: millstaettersee@dorfservice.at

0650 99 04 015

www.dorfservice.at

Aktuelle Bauvorhaben (November / Dezember 2023)

Bauwerber/-in	Bauvorhaben	Bauplatz – Grundstück
Anton Czubacha	Um- und Ausbau Dachgeschoß	Am Rain 15, Grundstück 229/2 KG 73212 Seeboden
Hanno Soravia	Errichtung einer Toranlage	Süduferweg, Grundstück 1450 KG 73212 Seeboden
Hanno Soravia	Errichtung Ausflugsgasthaus	Süduferweg, Grundstück 1439/1 KG 73212 Seeboden
Stefan Zagorski	Errichtung einer Stützmauer	Kras 75, Grundstück 119/25 KG 73207 Lieseregg
Hotel Koller GmbH	Erweiterung und Umbau Hotel Koller	Seepromenade 2 – 4, Grundstücke 195/4, 195/5, KG 73212 Seeboden
Anton und Anja Roch	Neubau Wohnhaus mit Garage und Carport	Kötzing, Grundstück 263/12 KG 73207 Lieseregg
Royal Hotelbetriebs GmbH	Umbau und Sanierung Bestandsgebäude	Süduferweg 125a, Grundstücke 1453/3, 1453/4, 1453/5, KG 73212 Seeboden
Dr. Georg Kovacic und Marielle Wendt	Neubau Wohnhaus	Dullhöhe, Grundstück 404/1 (neu 404/23) KG 73212 Seeboden
MMag. Sonnegild Priebernig-Schiestl	Sanierung und Umbau Wohnhaus	Alte Straße 10, Grundstück .234 KG 73212 Seeboden
Markus Unterkofler und Dr. Karin Pintscher	Zu- und Umbau Wohnhaus	Techendorfer Straße 17, Grundstücke 707/8, .384, KG 73212 Seeboden
Sandor Dul Gyula und Hajnalka Lattenstein	Errichtung Hangmauer	Techendorfer Straße 14, Grundstücke 712/3, 719/1, KG 73212 Seeboden
Mario Egarter und Andrea Hecher	Errichtung einer Steinmauer	Panoramaweg 4, Grundstück 1282/3 KG 73218 Lieserhofen
Günther und Anja Seifer	Zu- und Umbau Wohnhaus	Unterhaus 48, Grundstück 1665/4 KG 73215 Treffling
Lars und Nadine Velten	Sanierung und Erweiterung Gästehaus	Seedlee 16, Grundstücke 193/3, 193/6 KG 73212 Seeboden
Anita Christa Hofer	Umbau Wohnhaus und Errichtung Einfriedung	Sankt Wolfgang 11, Grundstück 1629/1 KG 73212 Seeboden
Karl Hans Winkler Baumschule Winkler	Neubau Pavillon mit Steganlage und Fischbehälter	Seehofstraße 36, Grundstück 128 KG 73212 Seeboden
Viktoria Wohnbau Süd GmbH	Neubau Wohnanlage mit 9 Wohneinheiten, Tiefgarage und Nebengebäude	Karlsdorf, Grundstück 590/2 KG 73218 Lieserhofen
IMMO Marktgemeinde Seeboden KG	Errichtung eines Lagerraumes für die FF Lieserhofen	Lieserhofer Straße 80, Grundstück 924/4 KG 73218 Lieserhofen
Seeblickweg 24 Projekt GmbH	Änderung zu Bau 39/2021 – Änderung der Geländer von Haus 1 EG und 1. OG	Seeblickweg 24a, Grundstück 1604 KG 73212 Seeboden
Albert und Elke Lienbacher	Neubau Wohnhaus mit Garage, Luftwärmepumpe sowie geringfügigen Geländeveränderungen	Treffling, Grundstück 1711/1 KG 73215 Treffling

"Aktiv und fit im Alter"

Erholungsaktion 2024 für Senior/-innen

2024 findet die vom Land Kärnten organisierte Senior/-innen Erholungsaktion „Aktiv und fit im Alter“ wieder statt

Interessierte Senior/-innen ab dem 65. Lebensjahr, welche sozial- und erholungsbedürftig sind und keine besondere Betreuung oder Pflege benötigen, können sich im Sozialamt der Marktgemeinde für diese Aktion anmelden. Während des einwöchigen Aufenthaltes werden Referate, Vorträge, Rechtsinformationen, gesundheitsfördernde, kreative und kulturelle Aktivitäten angeboten.

Termine:

Mai, Juni, September und Oktober 2024

Anmeldeschluss:

Freitag, 29. März 2024 in der Marktgemeinde Seeboden am M. S., Sozialamt, 2. Stock



Als Einkommensgrenze gilt der Ausgleichszulagenrichtsatz (+ max. 10%) unter Vorlage eines Einkommensnachweises. Die Zuteilung zu den jeweiligen Urlaubszielen und Terminen erfolgt durch das Land Kärnten.

Verspielte Zeit

„Aus der Zeit gefallen“

„Gloriettegasse“

Sieglind Demus und Tom Ackermann stellen ihre neuen Romane vor.

Fr. 15. 3., 19:00 Uhr im Kulturhaus Seeboden. Eintritt frei! Die Veranstaltung wird am 16.3. um 16:00 im Café Moser in Spittal mit neuen Texten fortgesetzt.

Sieglind Demus und Tom Ackermann

Gewonnene Zeit

Tom 1960 auf dem Weg zum Erstling.

Literaturpreisgewinnerin Demus

Sa. 16. 3., 16:00 Uhr: Beim Nachmittagskaffee setzen wir die Lesung vom 15.3. mit weiteren Texten fort. Ort: Café Moser, Spittal/Drau, Jahnstraße 7. Eintritt frei.

Entleerungen Restmüll, Biomüll, Papier, Gelber Sack

RESTMÜLL

Seeboden Tour I:

Do	01.02.2024	14-tägig,
Do	15.02.2024	14-tägig, 4-wöchentl.
Do	29.02.2024	14-tägig,
Do	14.03.2024	14-tägig, 4-wöchentl.
Do	28.03.2024	14-tägig,

Seeboden Tour II:

Fr	02.02.2024	14-tägig,
Fr	16.02.2024	14-tägig, 4-wöchentl.
Fr	01.03.2024	14-tägig,
Fr	15.03.2024	14-tägig, 4-wöchentl.
Fr	29.03.2024	14-tägig,

Lieserhofen:

Mo	12.02.2024	14-tägig, 4-wöchentl.
Mo	26.02.2024	14-tägig,
Mo	11.03.2024	14-tägig, 4-wöchentl.
Mo	25.03.2024	14-tägig,
Mo	08.04.2024	14-tägig, 4-wöchentl.

Ortschaften:

Do	08.02.2024	14-tägig, 4-wöchentl.
Do	22.02.2024	14-tägig,
Do	07.03.2024	14-tägig, 4-wöchentl.
Do	21.03.2024	14-tägig,
Fr	05.04.2024	14-tägig, 4-wöchentl.

BIOMÜLL

Seeboden sowie in allen Ortschaften

Do	08.02.2024	Do	07.03.2024	Do	04.04.2024
Do	22.02.2024	Do	21.03.2024		

Wichtige Hinweise für die reibungslose Entsorgung.

- Bitte keinen Biomüll im Restmüll entsorgen
- Bitte keine Plastikabfälle in der Biomülltonne entsorgen
- Die Mülltonnen zeitgerecht bereitstellen (es gibt keine Nachholung)
- Die „Gelben Säcke“ frühestens am Tag vor Abholung bei den Sammelstellen deponieren.

PAPIER

Bereich Ia: Treffling, Muskanitzen, Liedweg, Schloßau, Unterhaus, Kötzing, Kolm, Pirk, Trasischk, Lieserbrücke WEST (Waldhofweg, Gartenstraße, Birkenstraße, Grudweg südlich der Autobahn, Katschbergstraße südlich der Autobahn)

Do 22.02.2024 Do 21.03.2024

Bereich Ib: Lieserhofen, Karlsdorf, Lurnbichl, Raufen, Litzldorf, Lieseregg, Seebach, Kras, Lieserbrücke OST, Lieserbrücke WEST (außer Waldhofweg, Gartenstraße, Birkenstraße, Grudweg südlich der Autobahn, Katschbergstraße südlich der Autobahn)

Mo 19.02.2024 Mo 18.03.2024

Bereich Ila: Tangern, Seeboden östlich der Trefflinger Straße und nördlich der Hauptstraße bis zum Kreisverkehr, Trefflinger Straße bis Einfahrt Unterhaus, Unterhauser Weg, Korbweg, Am Oberrain

Do 08.02.2024 Do 07.03.2024 **Fr 05.04.2024**

Bereich IIb: Seeboden westlich der Trefflinger Straße (außer Unterhauser Weg, Korbweg, Am Oberrain), Hauptstraße und Bereich südlich der Hauptstraße

Mo 05.02.2024 Mo 04.03.2024 **Di 02.04.2024**

St. Wolfgang

Mi 14.02.2024 Mi 27.03.2024

GELBER SACK

Tour 1:

Do 22.02.2024 Do 21.03.2024

Tour 2:

Do 15.02.2024 Do 14.03.2024

Tour 3:

Do 08.02.2024 Do 07.03.2024

Tour W:

Mi 14.02.2024 Mi 13.03.2024

Grünschnittabfuhr 2024

Ab 2024 wird die Grünschnittabfuhr nicht mehr vom Wirtschaftshof durchgeführt.

Wir empfehlen Ihnen daher, einen privaten Dienstleister mit der Entsorgung zu beauftragen.

Tourismusverband Seeboden

Ein Bericht von Sigi Moerisch, Vorstand des TVB, AR der MBN, AR der KW, WKK, Kurator KWF

Liebe Vermieter, liebe Kollegen,
liebe Seebodener Bürger,

Rückblick & Vorschau

Das Jahr 2023 haben wir hinter uns gelassen. Es war kein ganz einfaches, weder für die Wirtschaft im Allgemeinen noch für den Kärntner Tourismus im Besonderen: Der Nachfrageboom hat nach den – auch sehr herausfordernden – Coronajahren deutlich nachgelassen. In der Pandemie verschobene Fernreisen wurden 2023 nachgeholt. Die Urlauber hatten von den Kärntner Seen genug gesehen und wollten wieder mehr Meer, könnte man sagen.

Doch auch angebotsseitig hat die Trendwende Ursachen: Der hohe Ertragssteueraufwand der vergangenen erfolgreichen Jahre belastet die Bücher der Betriebe und die Kalkulationen ebenso wie die hohe Inflation und damit verbundene hohe Kollektivvertragsabschlüsse, die dramatisch gestiegenen Lebensmittel- und Energiepreise sowie eine noch nie da gewesene Zinserhöhung. All das nagt am Cash, wie man auch am Budget der Marktgemeinde Seeboden schmerzhaft erkennen kann. Auch bei den Personen und Organisationen im Tourismus gibt es teils tiefgreifende Veränderungen. Mit Klaus Ehrenbrandtner hat die Kärnten Werbung einen neuen Chef. Den von seinem Vorgänger Christian Kresse eingeschlagenen Weg wäre ich gerne noch ein Stück weitergegangen, denn einen touristischen Hintergrund kann diese Ablöse nicht gehabt haben. Der Wechsel der Pferde im reißenden Strom ist bekanntlich kein Erfolgsrezept. Unabhängig davon wünschen wir Klaus Ehrenbrandtner – und uns – viel Erfolg!

Stefan Brandlehner leitet seit drei Jahren die Geschicke der neu gegründeten MBN – einer großen Region, die von der Bezirksstadt Feldkirchen über die Turracher Höhe, die Nockberge, BKK und den Millstätter See bis zur Bezirkshauptstadt Spittal mit ihren Umlandgemeinden führt. Größe ist zwar noch kein Garant für den Erfolg, dennoch hat dieser Prozess sehr viele Menschen und Institutionen zusammengeführt. Es wird gelingen, die enorme Vielfalt dieser Region weiter zu entwickeln und auch konzentriert zu kommunizieren. Hier auch einen großen

Dank an Christine Sitter, ihres Zeichens Geschäftsführerin der LAG (Leader-Regionalmanagement), die gemeinsam mit dem Tourismus die Weiterentwicklung der Region vorantreibt.

Auf dieser gedeihlichen Zusammenarbeit fußt auch die Entscheidung, MBN und LAG baulich unter einem Dach zu vereinen. Die Standortfrage für dieses Haus war maßgeblich dieser Entscheidung geschuldet. In Zeiten des sorgsamsten Umganges mit Ressourcen war der Revitalisierung der Vorzug gegenüber einem Neubau zu geben, deshalb werden MBN/LAG bald das neue Büro im renovierten Staberhof in Radenthein beziehen. Seeboden selbst hatte dafür leider kein geeignetes Gebäude.

Ein maßgeblicher Faktor in Bezug auf die Weiterentwicklung eines Lebensraums sind die Gemeinden. Hier werden wichtige Pflöcke eingeschlagen: Örtliche Entwicklungskonzepte, kommunale Raumplanung, Baugenehmigungen etc. liegen in Händen der Bürgermeister und Gemeinderäte. In konstruktiver Kritik sind die Legislaturperioden und Verantwortlichkeiten der Vergangenheit selbstverständlich zu berücksichtigen, denn die Weichen für viele heutige Gegebenheiten sind schon vor langer Zeit gestellt worden; im Nachhinein lässt sich die Zeit nicht zurückdrehen. Doch umso behutsamer und umsichtiger müssen jetzt und heute weit in die Zukunft reichende Entscheidungen getroffen werden. Neben der Behutsamkeit braucht es aber auch MUT und TUN: Seeboden ist ein aufstrebender Ort, vor allem ein aufstrebender Wohnort (und das aus der Feder eines Touristiklers!).

Seeboden sollte sich daher selbstbewusst seiner Zukunft stellen. Eine aus meiner Sicht große Herausforderung wird die vom Architekturbüro Abel & Abel entworfene Studie für die Entwicklung der Seepromenade/Festwiese/des Blumenparks/Penker Areas sein – keine Aufgabe für kleine Geister. Aus Sicht eines Seebodeners wünsche ich mir hier Mut in der Entscheidung! Den Mut, etwas zu schaffen, das in Generationen wirkt und ein großes Zukunftsbild für die Ortsentwicklung ist. Und nicht im Nachhinein eine verpasste Chance wie die Realisierung der Promenade zum See, die aus den Kinderschuhen nicht herausgekommen ist. Seeboden

als Ort am See hat das Potenzial! Die Frage ist: Hat es auch den Mut und vor allem eine Vision, die sich nicht mit dem kleinsten gemeinsamen Nenner zufriedengibt? Wir haben die einmalige Chance, eine „Landmark“ zu setzen, ein künftiges Wahrzeichen zu schaffen. Der Tourismusverband und die LAG können dabei ebenso mit-helfen wie die Initiative „Rad/See“ des Landes Kärnten. Aber die Entscheidung fällt in der Kommune und wird von den dafür gewählten und somit legitimierten politi-schen Verantwortlichen getroffen.

Die Statistik zeigt uns: Seeboden verliert touristisches Terrain am Millstätter See. Warum? Vielleicht ein Fakten-check mit der Nachbargemeinde: Millstatt ist es nach jahrzehntelangem Dornröschenschlaf gelungen, auf-zuwachen. Das erfordert Initialzündungen, oft auch ein Quäntchen Glück, siehe Lindenhof, Kap, Badehaus, Kino, Hauptplatz, Barbara-Egger-Park; abgesehen von Kul-tur und Historie! Solche Wiederbelebungsmaßnahmen brauchen Leben, Initiativen, Ideen. Das Relevanteste aber sind UNTERNEHMER: Menschen mit Ideen, Visio-nen, Mut; und der Ausdauer, Pläne umzusetzen. Auch in Millstatt wurden und werden Wohnungen gebaut, auch in Millstatt haben wir Zweitwohnsitze, auch hier ist nicht alles Gold, was glänzt – und dennoch können wir uns da-ran ein Beispiel nehmen.

Die Patina unseres Ortes Seeboden ist angekratzt und bedarf einer Politur. Auch wir haben initiative Menschen und dynamische Betriebe, großartige Gärten, wunder-schöne Parks, ein tolles Strandbad, eine spannende Burg, ein engagiertes Tourismus- und Bürgerbüro, einen großartigen Bauhof, engagierte Lokalpolitiker – und dennoch müssen wir uns ein Stück weit neu erfinden. Das wäre mein Wunsch für 2024!

Schon Albert Einstein wusste nämlich: **„Wenn das alte Jahr erfolgreich war, dann freue Dich aufs neue Jahr. Und war es schlecht, ja dann erst recht!“**



Ich wünsche Ihnen und Euch alles, alles Gute!

Sigi Moerisch

SEE -boden & MEHR

Wortwellen rollen durch die Jahreszeiten

LESUNG
GERDA MODERA

1. MÄRZ 2024, 19:00

Musik: Michael SAMITZ
Stephan STÜCKLER

CAFÉ SITZWOHL FREIER EINTRITT Reservierung empfohlen!
Hauptplatz 2 0650/3392441
9871 Seeboden www.cafesitzwohl.com

Slow Food Village | SEEBODEN KÄRNTEN

präsentiert

**Mehr biologische Vielfalt im Garten,
am Acker und am Teller**

Pflanzen- und Saatgut-Tauschbörse mit
Fachinformation der biologischen Artenvielfalt in Kärnten

Samstag, 2. März 2024
10:00 - 16:00 Uhr
Kulturhaus Seeboden
Eintritt frei!

Wir sind dankbar für die mitfühlenden Worte und die entgegengebrachte Anteilnahme.

Die Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit, für unseren geliebten

Papa, Opa, Lebenspartner und Sohn

haben uns tief berührt.

Es ist ein Trost zu wissen, dass er in den Erinnerungen vieler Menschen weiterleben wird.

DANKE

Spittal/Drau, im Oktober 2023

In liebevoller Erinnerung



Ronald Ribitsch

*1958 - +2023

DANKSAGUNG

Ich, Frau Egger Zita möchte mich ganz herzlich bei allen, für die Anteilnahme zum Ableben meines Mannes und die schönen Kerzenspenden, bedanken.

Heinz Egger

*21. März 1946 +02. Dezember 2023

Ein besonderer Dank gilt auch der gesamten Familie Naschenweng die mir in dieser schweren Zeit besonder zur Seite gestanden ist.



Robert Moser

† 23. 11. 2023

Danke

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältigste Weise zum Ausdruck brachten.

Danke für alle Zeichen der Zuneigung, Freundschaft und Liebe.

Danke allen denen, die Robert auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Die Trauerfamilie

Dezember 2023

Danke

für die liebevolle Anteilnahme, für die tröstenden Worte und die Zeichen der Verbundenheit.

Die Trauerfamilien



Maria Pleßnitzer

geb. Eneo - Rud' l Mame

* 18. Februar 1930 - † 12. Dezember 2023

Pirk, im Dezember 2023

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten, die unserem lieben Opa im Leben ihre Achtung und Freundschaft schenkten und uns in stiller Verbundenheit ihre Anteilnahme erwiesen haben.

Georg Kilzer

Kaufmann i.R.

*03. Juni 1923 +16. Dezember 2023

Unser Dank gilt auch Frau Pfarrerin Seniorin Dagmar Wagner-Rauca für die Begleitung im Gebet und beim Verabschiedungsgottesdienst, den Sängern des Carinthia Chores für die würdevolle musikalische Umrahmung, dem Kreuzträger und den Sargträgern der Feuerwehr Treffling und Herrn Dr. Herwig Linder für die medizinische Begleitung.

Ein herzliches „Vergelt`s Gott“

Die Trauerfamilie

Güte und Liebe war dein höchstes Gebot,
Arbeit war dein täglich Brot,
Freud und Leid hast du getragen
in frohen und in schweren Tagen.
Du hast gesorgt, du hast geschafft
mit deiner ganzen Lebenskraft.



Sterbefälle

Karl Silbernagel, 91 Jahre

Seeboden am Millstätter See, Kraut 1
verstorben am 10. November 2023

Elisabeth Riepan, 82 Jahre

Seeboden am Millstätter See, Kraut 1
verstorben am 13. November 2023

Trijntje De Wilde, 84 Jahre

Seeboden am Millstätter See, Kraut 1
verstorben am 18. November 2023

Peter Andreas Gruber, 64 Jahre

Seeboden am Millstätter See, Kraut 1
verstorben am 19. November 2023

Sieglinde Hofer, 89 Jahre

Lieserhofen, Lieserhofer Straße 73
verstorben am 21. November 2023

Elisabeth Lauda, 95 Jahre

Seeboden am Millstätter See, Kraut 1
verstorben am 22. November 2023

Robert Franz Moser, 72 Jahre

Seeboden am Millstätter See, Auf der Raun 19
verstorben am 23. November 2023

Jakob Hinteregger, 84 Jahre

Seeboden am Millstätter See, Kraut 1
verstorben am 26. November 2023

Margarethe Wertschnig, 101 Jahre

Seeboden am Millstätter See, Kraut 1
verstorben am 29. November 2023

Heinz Egger, 77 Jahre

Seeboden am Millstätter See, Lärchenweg 45
verstorben am 2. Dezember 2023

Johann Hohegger, 90 Jahre

Seeboden am Millstätter See, Finkenweg 1
verstorben am 2. Dezember 2023

Franz Prager, 66 Jahre

Seeboden am Millstätter See, Kraut 1
verstorben am 2. Dezember 2023

Maria Plessnitzer, 93 Jahre

Seeboden am Millstätter See, Pirk 8
verstorben am 12. Dezember 2023

Georg Kilzer, 100 Jahre

Seeboden am Millstätter See, Treffling 10
verstorben am 16. Dezember 2023

Doris Aloisia Koplan, 76 Jahre

Seeboden am Millstätter See, Kraut 1
verstorben am 20. Dezember 2023

Karl Kogler, 72 Jahre

Lieserhofen, Seeblickstraße 26
verstorben am 22. Dezember 2023

Hermine Stefanie Strukely, 93 Jahre

Seeboden am Millstätter See, Kraut 1
verstorben am 24. Dezember 2023

Hubert Telsnig, 93 Jahre

Lieserhofen, Nelkenweg 1
verstorben am 4. Jänner 2024

Herbert Zauchner, 83 Jahre

Litzldorf, Litzldorfer Weg 41
verstorben am 6. Jänner 2024



Hochzeiten

und eingetragene Partnerschaften

**MBA Bianca Maria Margarete Pereira-Arnstein
und Martin Klar,**

Spittal an der Drau u. Seeboden am M. S.
am 7. Oktober 2023

Geburten

Emil Mario Bugelnig

geboren am 3. Dezember 2023
Kras 39, 9851 Lieserbrücke

Veranstaltungen im Frühjahr 2024

Feber und März

- **Reparatur Cafe – Seeboden**

02.02. | Fr 10:00 Uhr | Kulturhaus – Keller | Einwohner von Seeboden können ihre kaputten Gegenstände bringen |

- **Lesung und Konzert von Christa Drussnitzer und Reinhold Winkler**

02.02. | Fr 19:00 Uhr | Café Sitzwohl | Christa Drussnitzer liest aus „Spurn meina Kindheit“ und „Inwändig und auswändig“ | Reinhold Winkler an der Gitarre und Gesang | Reservierung unter Tel. +43 650 33 92 441 oder cafesitzwohl@gmail.com |

- **Kinderfasching Lieserhofen mit den Lieserhofener Vereine**

04.02. | So 14:00 Uhr | Vereinshaus Lieserhofen | Zauberer | Kinder-Disco | Jedes maskierte Kind erhält ein gratis Würstel und Getränk |

- **Yoga Retreat in Seeboden**

09.02. bis 11.02. | Im Hotel Moserhof | Info & Details: www.lisasteinberger.com oder Tel.: +43 650 63 53 306 |

- **Tan Tre Gschnas in Treffling**

10.02. | Sa 11:00 Uhr | Stözlplatzl Trefflingerwirt | Mit Umzug | Speis und Trank |

- **Kinderfasching mit dem MGV Seeboden**

11.02. | So 14:00 Uhr | Kulturhaus Seeboden | Disco | La-bung | Kindertombola |

- **Yoga & Brunch mit Lisa Steinberger**

17.02. | Sa 08:00 Uhr | Im Hotel Moserhof | 75 min. Morning Yoga Flow | Atemtechnik & ausgedehnte Schlusssentspannung | Vital-Frühstücksbuffet | Info und Anmeldung bis 15.02. Tel. +43 650 63 53 306 oder hotel@moserhof.com |

- **Rosenmontags-Party im Café Sitzwohl**

12.02. | Mo 19:00 Uhr | Café Sitzwohl | Traditionelle Rosenmontags-Party | Heringsalat, Brötchen, Sekt | Musik von DJ Horst | Reservierung unter Tel.: +43 650 33 92 44 oder cafesitzwohl@gmail.com |

- **Vollmond-Schneeschuhwanderung mit Udo**

24.02. | Sa 14:30 Uhr | Goldeck – Martenock | Anmeldung während den Öffnungszeiten im TB Seeboden oder bei Udo Kröll Tel. +43 664 300 20 34 |

- **Fit im Alter**

27.02. | Di 18:00 Uhr | Kulturhaus – Kleiner Saal | Mit Dr. Erika Kager und Dr. Walter Hofer |

- **Imker Stammtisch im Gasthof Perauer**

29.02. | Do 19:00 Uhr | Gasthof Perauer in Lieserhofen | Kennenlernen, Plaudern und Erfahrungsaustausch |

- **Yoga Retreat in Seeboden**

01.03. bis 03.03. | Im Hotel Moserhof | Info & Details: www.lisasteinberger.com oder Tel.: +43 650 63 53 306 |

- **Reparatur Cafe – Seeboden**

01.03. | Fr 10:00 Uhr | Kulturhaus – Keller | Einwohner von Seeboden können ihre kaputten Gegenstände bringen |

- **Lesung und Konzert von Gerda Modera im Café Sitzwohl**

01.03. | Fr 19:00 Uhr | Café Sitzwohl | Gerda Modera liest Kurzgeschichten über den Millstätter See | Musik von Michael Samitz und Stephan Stückler | Reservierung Tel. +43 650 33 92 44 oder cafesitzwohl@gmail.com |

- **3. Slow Food Raritäten Saatgutbörse mit Fachvortragen**

02.03. | Sa 10:00 Uhr | Kulturhaus Seeboden | Tauschbörse | diverse Aussteller | Verköstigung durch die Slow Food Partnerbetriebe |

- **Obstbaumschnittkurs beim Rudnigbauer**

03.03. | So 09:00 Uhr | Rudnigbauer der Familie Eder | mit Bernhard Huber und Horst Zwischenberger | Anmeldung: Tel. +43 676 347 23 00 oder h.zwischenberger@gmx.at |

- **Vernissage Ausstellung Michael Printscher „Planemos & Neue Arbeiten“**

08.03. | Fr 19:00 Uhr | Im Impuls Center | Thomas Morgenstern Platz |

- **„Verspielte Zeit“ – Romanvorstellung**

15.03. | Fr 19:00 Uhr | Kulturhaus Seeboden | Sieglind Demus und Tom Ackermann stellen ihre neuen Romane vor |

- **Vollmond-Schneeschuhwanderung mit Udo**

25.03. | Mo 14:30 Uhr | Goldeck – Martenock | Anmeldung während den Öffnungszeiten im TB Seeboden oder bei Udo Kröll, Tel. +43 664 300 20 34 |

- **Seenixe – Osternestsuche für Kinder**

26.03. | Di 14:00 Uhr | Klingerpark und Slow Trail Südufer | Gemeinsame Schifffahrt | Osternestsuche am Südufer | Unkostenbeitrag: € 12,00 | Anmeldung bis 25.03. 12:00 Uhr unter Tel. +43 4762 81210 12 |

- **Hofwichtelchens „Osterbackstube“**

28.03. | Do 14:30 bis 16:30 Uhr | Slow Food Bauernhof Familie Schneider | Kinder von 5 bis 10 Jahren | Unkostenbeitrag: € 12,00 | Begrenzte Teilnehmerzahl! | Verbindliche Anmeldung bis Di, 26. März Tel. +43 676 40 84 676 |

- **Ostermarkt**

29.03. | Fr 10:00 Uhr | Hauptplatz Seeboden |

- **Kugelrollen in Wirlsdorf**

30.03. | Sa 13:00 Uhr | Wirlsdorf | Mörtbauerhof |

- **Oster-Flohmarkt auf Burg Sommereg**

01.04. | Mo 09:00 Uhr | Burgarena Burg Sommereg |

- **Ostermontag am Wolfsberg mit Festgottesdienst**

01.04. | Mo 10:00 Uhr | Kirche St. Wolfgang |

Körper & Geist

- **„Yoga Time“ - mit Lisa Steinberger**
Ab 02.02. | Fr 19:00 bis 20:15 Uhr | Im Hotel Moserhof |
Info und Anmeldung Tel. +43 650 635 33 06 oder
hello.lisasteinberger@gmx.at
- **Qigong in Seeboden 2024 – Regelmäßige Übungs-
abende**
Ab 06.02. | Di 17:30 | Im Hotel Moserhof | Info und Anmel-
dung bei Sieghard Preis Tel. +43 664 262 18 92 oder
sieghard@pre.is
- **„Workshop „Lachyoga“ mit Sieglinde Steinacher**
06.02. | 20.02. | Di 18:00 bis 19:15 Uhr | Am Ertlfeld 5 | Infos
und Anmeldung: sigisteinacher@hotmail.com
- **Qigong in Seeboden für Einsteiger**
06.02. bis 05.03. | Di 15:00 bis 16:45 Uhr | Im Hotel
Moserhof | Info und Anmeldung bei Sieghard Preis Tel.
+43 664 262 18 92 oder sieghard@pre.is
- **„Kraft trifft Yoga“ - mit Mag. Barbara Lax**
19.02. bis 18.03. | Mo 17:00 bis 18:15 Uhr und 18:30 bis 19:45
Uhr | Turnsaal VS Treffling | Info und Anmeldung Tel. +43
660 816 13 17 oder barbara.lax@tangern.at
- **Yoga mit Martina**
06.03. bis 29.05. | Mi 16:00 bis 17:00 Uhr | Dullhöhe |
Info und Anmeldung Tel. +43 680 556 46 33 oder
martinar@gmx.net

Kunst & Kultur

- **Ausstellung „Sinisa Pismestrovic“**
01.02. bis 06.03. | Mo bis Fr von 8:00 bis 18:00 Uhr | Im-
puls Center, Thomas Morgenstern Platz
- **Ausstellung Michael Printscher**
„Planemos & Neue Arbeiten“
11.03. bis 08.05. | Mo bis Fr von 8:00 bis 18:00 Uhr | Impuls
Center, Thomas Morgenstern Platz

Spezialitäten

- **Landmarkt Seeboden**
Immer am Fr | 10:00 Uhr | Hauptplatz

Alle Veranstaltungen finden Sie hier:



Sie benötigen ein Taxi zu den Veranstaltungen?
Nockmobil : Tel +43 123 500 444 24

Fit im Alter

Praktische Tipps und Tricks von
Dr. Erika Kager und
Dr. Walter Hofer

AM
27.FEBER 2024
UM 18:00 UHR

KULTURHAUS
SEEBODEN
IM
KLEINEN SAAL

*Eine Initiative des Ausschusses
für Sport, Vereine und Jugend*



Bitte lockere
Kleidung oder
einen
Trainingsanzug
mitbringen

OBSTBAUMSCHNITTKURSE

DES REGIONALVERBANDS NOCKREGION UND DER
INTERESSENSGEMEINSCHAFT "ALTE OBSTSORTEN"

AM 03. MÄRZ 09:00 UHR

Bernhard Huber und Horst Zwischenberger führen
die Interessenten praxisnah in die faszinierende
Welt der Obstbäume ein.

BIST DU DABEI?
ANMELDUNG UNTER: 0676 347 230 0
ODER H.ZWISCHENBEGGER@GMX.AT



ADRESSE:
Rudnigbauer, Familie Eder
Rudnigstraße 60,
9851 Lieserbrücke



NOCKREGION

Wie gehört mein Müll richtig entsorgt?

Ein Bericht von 2. Vizebgm. Ing. Hans Kapeller, Umweltreferent



PAPIER

WAS GEHÖRT HINEIN?

Zeitungen, Kataloge, Prospekte, Hefte, Telefonbücher, Schachteln, Karton, Kuverts, Wellpappe

WARUM WIRD PAPIER GESONDERT GESAMMELT?

Aus Altpapier wird wieder Papier hergestellt. Zahlreiche Bäume können stehen bleiben.

TIPP:

Zusammenfalten von Kartons spart Platz im Altpapier-Behälter.



ALTPAPIER



RESTMÜLL

WAS GEHÖRT HINEIN?

Taschentücher, Katzenstreu, Geschirr, Glühbirnen, Spiegel, Hygieneartikel, Binden/Tampons, CDs, Fotos

WARUM WIRD RESTMÜLL GESONDERT GESAMMELT?

Wenn vermeiden oder wiederverwenden nicht mehr möglich ist, kann aus Restmüll Strom und Wärme erzeugt werden.

TIPP:

Bei richtiger Abfalltrennung bleibt weniger Restmüll übrig. Das spart Geld und schont die Umwelt.



RESTMÜLL



BIOABFALL

WAS GEHÖRT HINEIN?

Obstabfälle, Gemüseabfälle, Unkraut, Eierschalen, Gartenabfälle, Kaffeesud, Teesud, Brotreste, pflanzliche Speisereste

WARUM WIRD BIOMÜLL GESONDERT GESAMMELT?

Aus Bioabfall wird wertvoller Kompost und Erde für Garten und Landwirtschaft.

TIPP:

Plastik gehört unter keinen Umständen in die Biotonne.



BIOABFALL



LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN

WAS GEHÖRT HINEIN?

Joghurtbecher, Plastikflaschen, Getränkedosen, Metalldeckel, Shampoo-Flaschen, Alufolie, leere Metallspraydosen, Luftpolsterfolie, Styropor

WARUM WIRD PLASTIK GESONDERT GESAMMELT?

Wertvolle Stoffe können zurückgewonnen und in neuen Produkten wieder eingesetzt werden.

TIPP:

Schon beim Einkaufen Verpackungen vermeiden.



LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN



ALTKLEIDER

WAS GEHÖRT HINEIN?

Gebrauchte aber noch tragbare Kleidung, saubere Babykleidung, Bettwäsche & Decken, tragbare Schuhe

WARUM WERDEN ALTKLEIDER GESONDERT GESAMMELT?

Saubere, tragbare Kleidung und Schuhe können länger in Gebrauch gehalten werden und jemand freut sich später sicher darüber

TIPP:

Schuhe sind keine Singles – bitte immer paarweise abgeben



ALTGLAS

WAS GEHÖRT HINEIN?

Flaschen, Parfümflakons, Lebensmittelgläser, Einwegflaschen, Medizin- & Kosmetikflaschen

WARUM WIRD ALTGLAS GESONDERT GESAMMELT?

Altglas wird eingeschmolzen und zur Glas-Erzeugung wieder verwendet.

TIPP:

Mehrweg statt Einweg: Eine Mehrweg-Glasflasche kann bis zu 40-mal wiederbefüllt werden! Bitte trennen sie Bunt- und Weißglas fachgerecht.



ALTSTOFFSAMMELZENTRUM - ASZ

Das Altstoffsammelzentrum (ASZ) ist eine „Sortieranlage“ für sperrigen Abfall und Wertstoffe. Geschulte, kompetente Mitarbeiter unterstützen bei allen Fragen zur Abfalltrennung.

ÖFFNUNGSZEITEN - LIESERHOFEN

Mittwoch und Freitag von 14:00 bis 17:00 Uhr,
Loibenigweg 2, TEL. 04762 4153



ELEKTROGERÄTE, AKKU/BATTERIE, PROBLEMSTOFFE

WAS MUSS IM ASZ ABGEGEBEN WERDEN?

Wasch-, Kühl- und Gefriergeräte (Kühlschrank, Herd, etc.), TV-Geräte, Spar- und Leuchtstofflampen, Polstermöbel, Teppiche, Spanplatten, Sperrholz, lackierte Holzteile, Bügelbrett, Besteck, Metallartikel aller Art, Sportgeräte, Fahrräder, Kabel, Draht, Armaturen, Regenrinnen, Reiner Bauschutt, Fliesen, Dach- und Deckenziegel, Zement, Quecksilber, Medikamente, Kosmetika, PKW-Reifen mit oder ohne Felgen, Nitroverdünnte Farben und Lacke, verdorbene bzw. abgelaufene Speiseöle und -fette, Altöl und Frittierfett.

WARUM WIRD GESONDERT GESAMMELT?

E-Geräte, Batterien und Akkumulatoren enthalten wertvolle Rohstoffe. Bei Beschädigung oder unsachgemäßem Gebrauch können sie aber auch gefährlich werden!

TIPP:

In einem leeren Gurkenglas sind Batterien zuhause gut aufgehoben.
Bei Akkus die Pole abkleben.



WARUM WIRD GESONDERT GESAMMELT?

Problemstoffe müssen unbedingt fachgerecht gesammelt, gelagert und behandelt werden.

TIPP:

Alternativen nutzen! Am besten Produkte ohne Gefahrensymbole kaufen um Problemstoffe von vornherein zu vermeiden.



Kindergarten Treffling: Die Sterne glüh'n überall gleich...

Auch heuer zogen die Kinder des Kindergartens und der 1. Klasse der VS Treffling mit ihren Laternen durch die Straßen von Treffling, um ihr Licht in die Welt zu tragen. Mit ihren Darbietungen erfreuten sie die Herzen von Alt und Jung. Unter dem Motto, jeder Mensch ist anders und doch leuchten die Sterne für alle und jedermann. Doch einige von uns können das Leuchten nicht so wahrnehmen. Sie leben in Armut, Angst oder sind vielleicht krank.

Daher war es den Kindern ein Anliegen, das heurige „freiwillige Spendengeld“ aus dem Erlös für Kinderpunsch des Kindergartens und dem Kuchenbuffet des Elternvereins an den Verein „Seeboden hilft“ zu übergeben. Herr Obweger besuchte uns im Kindergarten. Ihm durften wir das Geld übermitteln.



Motto: jeder Mensch ist anders und doch leuchten die Sterne
Wir bedanken uns bei allen Eltern und Angehörigen für ihr Mittun sowie unseren Freunden aus der Schule, die uns bei unserem Fest im Zuge der Kooperation so unterstützt haben.

VS Seeboden: Innovative und ganzheitliche Bildung

Die VS Seeboden bietet Raum für eigenständiges, selbstbestimmtes und reflektierendes Lernen. Ein empathischer Umgang mit den Schüler/-innen ist uns sehr wichtig, damit sie sich wohlfühlen können. Die Pädagog/-innen unterstützen die jungen Menschen in ihrer Vielfalt und berücksichtigen ihre individuellen Talente und Begabungen. Die Schule legt Wert darauf, dass ihre Kompetenzen entfaltet und erweitert werden. Das Schulkonzept der Mini-Uni Seeboden ermöglicht es, verschiedene Fächer und Themen auf spielerische Weise zu erkunden.

Wir legen großen Wert auf digitale Grundbildung. Die Schüler lernen Kompetenzen im Umgang mit modernen Technologien. Die Schule wurde aufgrund ihrer erbrachten und nachgewiesenen Leistungen zur digitalen Bildung als Expert-Schule ausgezeichnet. Mit der Movevo4kids App werden täglich Bewegungsphasen nach anstrengenden Unterrichtsphasen eingebaut, Bewegung gefördert, um das Lernen nachhaltiger zu gestalten.



Die Schüler haben Spaß im Unterricht

Als zertifizierte Umweltschule, Ökologeschule und Biosphärenparkschule ist es uns ein Anliegen, unseren Schülern nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch praktische Erfahrungen durch Umweltprojekte, in der Schule zu vermitteln, um ein tieferes Verständnis für Umweltthemen zu entwickeln und sich aktiv für den Schutz der Umwelt einzusetzen.



VS Treffling: Erfolgreicher Basar

Die Schüler/-innen der GTS-Treffling veranstalteten erstmals einen Basar unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“. Gemeinsam mit der Leiterin der GTS Mihaela Perrissutti sowie den Pädagoginnen Lisa Stratznig und Gabriele Ebner fabrizierten sie handgefertigte Weihnachtskrippen, Lippenbalsam, Badesalz und hausgemachte Kekse, um sie auf dem Basar zu verkaufen. Neben den Verkaufsständen sorgten die Kinder für eine gemütliche Atmosphäre mit einer musikalischen Darbietung, Kinderpunsch und einem reichhaltigen Buffet für ihre Eltern.

Durch die engagierte Mithilfe konnten beeindruckende 690,30 € für die Kinderkrebshilfe in Kärnten gesammelt werden. Die GTS-Treffling blickt dankbar auf ein erfolgreiches Projekt zurück, denn: „Helfende Hände bewirken mehr als Worte.“



VS Lieserhofen: Engagiert für die Umwelt!


Die Schule legt großen Wert auf die Umweltbildung ihrer Schüler/-innen. Jährlich gestalten Ranger des Nationalparks Hohe Tauern die Workshops "Wasserschule" für die 3. Klasse und "Klimaschule" für die 4. Klasse. Der viertägige Workshop behandelt Themen wie die Nutzung des Wassers, Wasserschutz, Wassersparen und den verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen. Am Outdoortag erforschen die Kinder die Fauna und Flora eines nahegelegenen Bächleins. Die 4. Klasse vertieft ihr Wissen über Wetter, Klima und Klimawandel, wobei praktische Tipps zum Klimaschutz vermittelt werden. Die Schüler/-innen zeigen sich begeistert von den Experimenten und dem informativen Programm. Die VS Lieserhofen dankt den Rangern herzlich für die lehrreichen Stunden.



Langjährige Unterstützung - Hellmerich

Bereits seit vielen Jahren unterstützt die Firma HPC Produktions GmbH die Kinder und Jugendlichen des IntegrationsZentrums vor Weihnachten mit großzügigen Geldbeträgen.

Bei einem gemütlichen Beisammensein haben Herr Kranabether und Frau Fischer die Gelegenheit ergriffen, einige Jugendliche persönlich kennenzulernen. Neben der Anschaffung von Alltags- und Arbeitsbekleidung wird auch ein Eislaufkurs finanziert. Zusätzlich wird auch die Teilnahmegebühr an den Special Olympics für Laura übernommen. Auch die Begleiter/-innen des IntegrationsZentrums freut es, dass insgesamt sechs junge Menschen finanziell unterstützt werden konnten und bedanken sich im Namen aller für die Unterstützung.



HEITZMANN

NATÜRLICH HAUSGEMACHT


...der fleischveredler!

SEEBODEN - HAUPTSTRASSE 76
www.heitzmann-der-fleischveredler.at

- 1 Mit Bankomatkarte oder mit Kreditkarte Geschäftstür öffnen.
- 2 Im Selbstbedienungsterminal stressfrei einkaufen.
- 3 Mit Bargeld oder mit Kreditkarte den Einkauf bezahlen.

Come in, we are...

(Außerhalb unserer Geschäftszeiten)



SV Seeboden aktuell

Ein Bericht von Herbert Brugger - Obmann des SV Seeboden

28. Oberkärntner-Nachwuchshallenturnier

Von 8. bis 10.12. konnten wir bei unserem freundschaftlichen Nachwuchshallenturnier in der Sporthalle Spittal wieder 62 Mannschaften begrüßen.

Die Altersgruppen waren in U9, U10, U11, U12, U13 und U15 eingeteilt. Als Gruppensieger setzten sich die Teams von NK Jesenice, FC Lurnfeld, SV Spittal (3x) und Austria Klagenfurt durch. Von unseren 11 angetretenen Teams erreichte die U15 den 2. Platz, die U13 den 3., die U12 den 2. Platz und die U11 den 3. Gruppenplatz. Aufgrund der Unterstützung von zahlreichen einheimischen Firmen war diese Veranstaltung nicht nur ein sportlicher, sondern auch ein wirtschaftlicher Erfolg.



Die U17 ist Vizemeister

Unsere U17 zeigte beim Fritz-Driessler-Hallenturnier des KFV auf

Für große Freude sorgte unsere U17-Mannschaft bei der offiziellen Hallenmeisterschaft des Kärntner Fußballverbandes, welche in 3 Vorrundenturnieren und dem Finalturnier in Villach - St.Martin ausgetragen wurde. Im Modus - „Jeder gegen Jeden“ erspielte sich die von Mario Pirker betreute Mannschaft den ver-

dienten 2. Platz und darf sich Kärntner FUTSAL-Vizemeister nennen. Dieser schöne Erfolg wurde nur mit Spielern erreicht, die sich in Seeboden die ersten Fußballschuhe „zerrissen“ haben und bestätigt unseren Weg in der Nachwuchsarbeit.

ERSTE und Nachwuchs mit kurzer Winterpause

Alle unsere Altersgruppen stehen nach Beendigung der Herbstmeisterschaft im 2- oder 3-maligen Trainingsrhythmus je Woche. Die Kinder- und Jugendteams trainieren in den Turnsälen von Lieserhofen, Treffling und Seeboden, sowie in der Ballspielhalle in Spittal. Für die U17, die Challenge und Erste wird die Zeitspanne zum Aufbau der Grundlagen-Ausdauer-Kondition genutzt, um im Frühjahr mit größtmöglicher Energie in die Fußballsaison starten zu können. Für unsere ERSTE besteht nach der Tabellenführung eine realistische Aufstiegschance in die Unterliga West, die U17 möchte in der Eliteliga die Leistung vom FUTSAL-Finale bestätigen. In dieser Saison betreuen 16 Trainer/-innen 9 Nachwuchs- und 2 Erwachsenenteams, Sie stellen in Oberkärnten die meisten Teams in der KFV-Meisterschaft. Für den Einsatz, die Verlässlichkeit und die Freude mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten möchte ich mich bei allen Trainern herzlichst bedanken.

In die Frühjahrsmeisterschaft starten wir am So, den 7.04.um 14.00 Uhr mit dem Heimspiel gegen OSK Köttschach.

Kommen Sie in die Sportarena, treffen wir uns zum sportlichen Jahresauftakt am Sportplatz auf der Dobra, die Sportler und Funktionäre freuen sich auf Ihren Besuch.

Die U9 beim Nachwuchshallenturnier 2023 in Spittal





TT-Leistungsbericht Herbstmeisterschaft

Unser bester Nachwuchsspieler Simon Petscher, der vor allem durch das Engagement seines Vaters sowie durch die Seebodner Trainingspartner sein Grundkönnen erlangte - derzeit Leihspieler in Velden - schlägt sich in Kärntens höchster Liga prächtig: 15.Rang, 15:13 (Siege zu Ndlg.); 1644 Ranglistenpunkte.

Ergebnisse von Seebodens Mannschaften:

Oberliga: 8. Oberrainer Dominik 13:5, 1454 P; 13. Prasz Christoph 9:6, 1410 P; 26. Brigola Bernhard 4:13, 1300 P.

2.Klasse: 3. Flecker Alfred 13:1, 1187 P; 5. Petscher Fritz 21:7, 987 P; 18. Sauer Heinrich 10:7, 870 P; 31. Gatterer Alexander 3:17, 579 P.

3.Klasse: 6. Maier Alois 16:5, 648 P; 7. Garger Georg 11:4, 656 P; 7. Kolesnikov Timea 11:4, 629 P; 25. Ametsch Gert 4:11, 499 P.



Saisonabschluss - Clubabend des TCT

Als Abschluss der Tennissaison wurde am Freitag, den 24. November 2023 ein Clubabend des TC Treffling beim Trefflinger Wirt veranstaltet.

Ein geladen waren alle Clubmitglieder mit Familie, wobei das Kennenlernen von neuen Clubmitgliedern und der Informationsaustausch untereinander im Vordergrund standen.

Nahezu 40 Teilnehmer folgten der Einladung. Im Rahmen eines gemütlichen Abendessens wurde über das Clubleben geplaudert und Ideen für Aktivitäten im Jahr 2024 ausgetauscht.

Der Vorstand bedankt sich bei den Teilnehmer/-innen für den informativen und unterhaltsamen Abend und freut sich über alle Anregungen zu Maßnahmen, um das Clubleben zukünftig möglichst attraktiv zu gestalten.



Tagesreise nach Innichen und Bruneck

Am 11.11.2023 startet die Ortsgruppe des Kärntner Seniorenringes KSR OG Seeboden mit vollbesetztem Bus und bei schönstem Wetter die Tagesreise über Lienz nach Innichen. Nach dem Frühstück begrüßte uns der Bürgermeister von Innichen und erzählte uns die Geschichte dieser Marktgemeinde. Der Ort entwickelte sich ursprünglich aus einer keltischen Siedlung, später bekannt durch ein heilendes Wildbad bis in die Gegenwart als florierender Tourismusort. Anschließend gab es eine Führung durch die Stiftskirche, welche als eine der bedeutendsten romanischen Sakralbauten in den Ostalpen gilt. Erfüllt von den vielen Informationen und fantastischen Eindrücken ging es weiter nach Bruneck zu unserem traditionellen Törggelen beim Messnerhof in St. Lorenzen.



MANNEA

GANZHEITLICHE GESUNDHEITSMETHODE
NACH ANDREA EBERHARDT
KÖRPERMETHODE
FRAUENBALANCE / MÄNNERFLOW

Infos und Anmeldung unter
martinar@gmx.net oder Tel. 0680 556 46 33

Ab Jänner 2024 biete ich in meiner Praxis in Seeboden
MANNEA an.

Die MANNEA-Methode ist ein ganzheitliches Konzept zur
Förderung des Wohlbefindens von Frauen und Männern.

Inspiziert von der Ganzheitlichen Frauenheilmassage, findet
sie Anwendung bei Themen wie hormonellen
Ungleichgewichten, Menstruationsbeschwerden,
Kinderwunsch, Schwangerschaft, Geburtsvorbereitung,
Wechseljahresbeschwerden, Stressabbau und allgemeiner
Entspannung.

Feuerwehr Treffling Erfolgreiches Jahr 2023

Ein Bericht von Ing. Hans Lagger

Es ist viel passiert im zweiten Halbjahr 2023.

Neben zahlreichen Übungen, kameradschaftlichen Aktivitäten, viel Jugendarbeit und wenigen Einsätzen konnten einige unserer Kameraden erfolgreich Kurse auf Bezirk- und Landesebene besuchen.

Tobias Schönlieb absolvierte die Grundausbildung im Bezirk, Martin Lerchster besuchte nicht nur den MRAS-Kurs, sondern auch den Atemschutzlehrgang, ebenso konnte Rene Egger den MRAS Kurs erfolgreich absolvieren.

Im Bereich Atemschutz besuchten Norbert Neuschitzer und Hannes Reinwald den Hot-Fire Kurs, Isabel Rauter konnte am Seminar ATS-Innenangriff an der Landesfeuerwehrschule teilnehmen.

Höchst erfolgreich war auch die vom Atemschutzbeauftragten Hans Lagger sen. trainierte Truppe beim Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze.

Isabel Rauter, Daniel Berntaler und Fabio Meidl (FF Seeboden) absolvierten dieses nach wochenlanger Vorbereitung Ende September und man munkelt, dass der Trupp das landesweit beste Ergebnis erreicht hat.

Ebenfalls im Atemschutzbereich konnten unsere Atemschutzträger den österreichischen Feuerwehr Atemschutztest (kurz ÖFAST) erfolgreich absolvieren und haben wieder für ein Jahr ihr „Pickel!“ erhalten.

Auch die Feuerwehrjugend hatte einen aufregenden Herbst und konnte wieder fantastische Ergebnisse bei den internen Erprobungen sowie beim Wissensspiel und Wissenstest im Oktober in Steinfeld erzielen. Unsere jüngsten Kameraden konnten alle mit Bravour bestehen und so konnten heuer alle Ziele erreicht werden.

Wir sind stolz auf unsere Jugend.

Im April steht für die ersten drei Feuerwehrjugendmitglieder der Wissenstest in Gold und somit die letzte Ausbildungsstufe in der Feuerwehrjugend an.

Johannes Zojer, Paul Egarter und Simon Pirker haben bei positivem Abschluss dann als erste die gesamte Feuerwehrjugendausbildung absolviert und sind für die Übernahme in den Aktivstand der Freiwilligen Feuerwehr Kötzing bereit.



Fabio Meidl, Isabel Rauter und Daniel Berntaler

Unsere Feuerwehr blickt also auf ein erfolgreiches und arbeitsintensives Jahr zurück und wir freuen uns auf ein ereignisreiches, jedoch einsatzarmes Jahr 2024.

CAFÉ SITZWOHL
Mehlspeisen und mehr

Einladung zur traditionellen
Rosenmontag
PARTY

12. Februar 2024 | 19 Uhr
Café Sitzwohl | Seeboden

Bei der schon traditionellen Rosenmontag Party im Café Sitzwohl mit DJ Horst lassen wir bei Heringsalat, Brötchen, Sekt und Krapfen den Fasching in Seeboden hochleben!

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Café Sitzwohl Christoph Hinteregger & Karin Bürger
Hauptplatz 2 | 9871 Seeboden | Telefonnummer: +43 4762 82 055 | Mail: cafesitzwohl@gmail.com | www.cafesitzwohl.com

TK Lieserhofen: Projekt begeistert Kinder und Gemeinschaft

Ein Bericht von Herwig Wandling - Obmann der TK Lieserhofen



Die neue Bläserklasse von Lieserhofen mit BGM Thomas Schäufauer, Anne Putz, Jakob Ebner, Karolin Gritzner, Edith Mössler, Herwig Wandling und Mag. Hans Brunner

Bereits im Jahr 2023 entstand an der Volksschule Lieserhofen eine faszinierende Idee - die Gründung einer Bläserklasse.

Die treibenden Kräfte hinter diesem Vorhaben waren Mag. Hans Brunner, Leiter der Musikschule Spittal an der Drau, die Trachtenkapelle Lieserhofen mit Kapellmeister Christian Stonig und die Volksschuldirektorin Frau Rosmarie Koch.

Die Eltern und Schüler/-innen der VS Lieserhofen erhielten bereits am Schulschluss 2023 einen ersten Einblick in das Projekt, bei dem die Bläserklasse Molzbichl als Beispiel mitwirkte. Die Begeisterung war groß, daraufhin meldeten sich 19 Kinder für die neu gegründete Bläserklasse an, die ein breites Spektrum an Blasinstrumenten wie Querflöte, Klarinette und Trompete umfasst.

Seit Beginn des neuen Schuljahres treffen sich die Schüler/-innen einmal wöchentlich nach dem regulären Unterricht, um gemeinsam zu musizieren und ihre Freizeit zu gestalten. Die Altersspanne erstreckt sich dabei von der 1. bis zur 4. Klasse.

Am 11. Jänner war es dann soweit, und die Bläserklasse präsentierte stolz ihre ersten musikalischen Fortschritte. Dabei wurde deutlich, dass das gemeinsame

Musizieren nicht nur Freude bereitet, sondern auch einen bedeutenden Mehrwert schafft. Die Motivation ist spürbar, und die ersten Stücke werden bereits gespielt.

Finanzielle Unterstützung für das Projekt kam von verschiedenen Seiten, darunter großzügige Spenden von Sponsoren wie der Marktgemeinde Seeboden unter Bürgermeister Thomas Schäufauer, die nicht nur finanzielle Mittel bereitstellte, sondern auch Räumlichkeiten in der VS Seeboden zur Verfügung stellte. Weitere Unterstützung kam von der Freiwilligen Feuerwehr Lieserhofen sowie der Zechgemeinschaft Lieserhofen.

Ein Teil der benötigten Musikinstrumente konnte durch Anmietungen von der Musikschule Spittal bereitgestellt werden. Die Trachtenkapelle Lieserhofen leistete einen wesentlichen Beitrag, indem sie einen Großteil der Instrumente durch Ankauf und Anmietung zur Verfügung stellte.

Die Trachtenkapelle Lieserhofen unterstützt dieses wegweisende Projekt voll und ganz und ist stolz darauf, die musikalische Entwicklung der jungen Talente zu fördern. Nachwuchstalente werden immer gesucht und können sich jederzeit bei uns melden.

2024 als Jubiläumsjahr: Der MGV Seeboden besteht seit 130 Jahren

Ein Bericht von Andreas Gruntzig - Obmann des MGV Seeboden



Kaum haben wir uns an die Jahreszahl „2024“ im Datum gewöhnt, schon ist das Jahr in vollem Schwung, schreitet mutig voran und unser erster Veranstaltungstermin steht auch schon fest:

Der Seebodner Kinderfasching am 11. Februar ab 14 Uhr im Kulturhaus!

Wir freuen uns wieder auf einen tollen Zustrom von Narren - großen und kleinen!

2024 ist ein Jubiläumsjahr für uns: 130 Jahre MGV Seeboden, so wollen wir dieses bei Veranstaltungen übers gesamte Jahr mit euch feiern!

Doch bevor man wissen kann wohin man geht, muss man wissen woher man kommt – eine kurze Reise durch die Jahrzehnte:

1894 baten Johann Dietrich und Matthias Ortner Sangesfreudige ins Gasthaus Ertl und noch am selben Tag gründeten 16 Mann unter Chorleiter Leopold Eisendle den MGV SEEBODEN-UNTERHAUS.

Bei der Jahreshauptversammlung 1899 wurde der Vereinsnamen auf MGV SEEBODEN geändert und Ferdinand Pichler zum Vorstand bzw. Josef Brugger zum Chormeister bestellt.

1908 festigte sich unter Vorstand Josef Egger und Chormeister Edwin Winkler das Vereinsgefüge und 1913 stiftete Sonja Knips im Rahmen eines

Bundessingens unsere Vereinsfahne.

Nach dem 1. Weltkrieg nahm der MGV mit Chormeister Hans Pleikner seine Tätigkeit wieder auf, ab 1925 bis zum Ende des 2. Weltkrieges unter der Führung von Richard Lassnig.

1943 gab nur noch ein Quartett dem letzten Gründungsmitglied Eduard Ortner die letzte Ehre.

Im Jahr 1946 belebten Vorstand Sepp Pichler und Chormeister Pleikner den Verein wieder und ab 1958 stärkte Peter Unterkofler als Obmann den Chor mit Weitsicht.

1966 übernahm Hanspeter Strobl die Chorleiterstelle und band weltliche und geistliche Literatur ein.

1974 entwickelte Peter Weigelt als Obmann den MGV 27 Jahre lang engagiert weiter.

Höhepunkte, wie Kulturreisen im In- und Ausland sowie das 100 Jahre Jubiläumsfest mit 61 Gastchören fanden statt.

Ab 2001 führte Hans Winkler den MGV umsichtig weiter in das neue Jahrtausend. 2009 folgte Robert Lücking als Chorleiter und erweiterte das Repertoire maßgeblich. 2019 übernahm Andreas Gruntzig die Obmannschaft und lenkte den Verein durch anspruchsvolle Zeiten und nun auf das 130. Bestandjahr zu - es mögen noch viele Jahre folgen!

Die Trachtenkapelle Seeboden in rockiger Höchstform

Ein Bericht von Johanna Claus-Hartlieb - Obfrau der TK Seeboden

Es war Freitag, der 17. November 2023, 19:15 Uhr, als die Eingangstüren des Seebodner Kulturhauses geöffnet wurden und sich ein beachtlicher Schwarm musikhungriger Einheimischer und Gäste im großen Saal einfand. Zehn Minuten nach Einlass war der Großteil der Plätze bereits besetzt und die Spannung auf das Pop- und Rock-Konzert Vol. 2 stieg ins Unermessliche. Am Freitag sowie auch am Samstag war das Kulturhaus bis auf den letzten Platz gefüllt, als dann um Punkt 20:00 Uhr die ersten Keyboard-Klänge mit The Final Countdown durch den Saal tönten. Die darauffolgenden zwei Stücke wurden gemeinsam mit dem Nachwuchs der TK – den Minis – einstudiert und unter der Leitung von Marie Feik (Best Of Queen) und Valentina Krammer (Smoke On The Water) dem begeisterten Publikum präsentiert.

Im weiteren Verlauf des rock- und popgeladenen Abends präsentierte sich die TK Seeboden, gemeinsam mit der wunderbaren Nikita Mataln (vokal) und dem erstklassigen Saxophonisten Hans Peter Steiner, in Höchstform. Rock- und Pop-Klassiker wie Purple Rain, Hey Jude, Against All Odds und Viva La Vida begeisterten das Publikum, welches durch die Klänge und die darauf ausgerichtete Lichtershow aus dem Staunen nicht mehr herauskam.

Einblicke von den ausverkauften Pop- und Rockkonzerten der TK Seeboden mit Nikita Matalan



Unterstützung bekam die TK durch Cornelia Mayer (Keyboard), Kai Hebein (E-Bass) sowie durch Christoph Soyer (E-Gitarre). Annika Erlacher überzeugte mit ihrem traumhaften Saxophonsolo beim Queen-Klassiker Don't Stop Me Now.

Nach einem schwungvollen Austro-Pop-Medley und dem temperamentvollen Despacito beendete die TK ihren Konzertabend mit dem Welthit Narcotic von Liquido.

Die einzigen uns bekannten negativen Resümees seitens des anspruchsvollen Publikums im Anschluss des Konzerts beliefen sich darauf, dass es durchaus noch länger hätte dauern können und man noch gerne viel länger zugehört hätte.

Die TK Seeboden bedankt sich ganz herzlich bei der Marktgemeinde Seeboden, allen voran bei Herrn Bürgermeister Thomas Schäfauer, bei allen Sponsoren, Firmen und Privatpersonen, welche dieses Konzert durch ihre (finanziellen) Hilfen möglich gemacht haben. Auch ein großer Dank an die Musikerinnen und Musiker selbst sowie an die fleißigen Helferlein im Hinter- und Vordergrund des Geschehens.

Rückblick auf das Jahr 2023 von "Seeboden Hilft"



Ein Bericht von Josef Obweger - Obmann von Seeboden Hilft

Das Jahr 2023 ist zu Ende gegangen und ich freue mich, viele positive Ereignisse mitteilen zu können. So möchte ich im Namen des Komitees "Seeboden hilft" meinen Dank aussprechen.

Dank der langjährigen Unterstützung und Großzügigkeit unserer Gemeindeglieder/-innen können wir auch dieses Jahr wieder Erwachsenen, Kindern und Familien in Not helfen. Ein herzliches Dankeschön geht an die zahlreichen Einzelspender, die immer wieder Geldbeträge oder Gutscheine zur Verfügung stellen.

Besonders möchte ich mich bei einigen Großspendern bedanken. Ein Erlebnis war die Aktion des Kindergartens und der 1. Klasse der Volksschule Treffling. Die Kinder zogen mit ihren Laternen durch die Straßen, um ihr Licht in die Welt zu tragen und erfreuten die Herzen von Alt und Jung mit ihren Darbietungen. Ein Teil des diesjährigen "freiwilligen Spendengeldes" aus dem Erlös für Kinderpunsch und dem Kuchenbuffet des Elternvereins wurde dem Verein "Seeboden hilft" übergeben. Mein herzlicher Dank geht an alle, die an dieser schönen Aktion teilgenommen haben.



Wie jedes Jahr unterstützt uns auch heuer der Fleischveredler Heitzmann, bei der Hilfe für Seebodner Bürger in Not. Wenn es jemandem im Ort schlecht geht, greift die Fleischerei den Mitmenschen unter die Arme.



Ein weiterer großer Unterstützer unserer Aktion ist der Sparverein Bachlwirt. Bei der Jahreshauptversammlung konnte ein beachtlicher Betrag übergeben werden. Mein herzlicher Dank gilt all jenen, die das Sparkästchen mit Euros füllen.



Zum siebten Mal fand im Ortszentrum von Seeboden das kulturelle Highlight "Kunst am Abend" statt. Dabei wurden 50 Kuverts angeboten, die Originalwerke von heimischen Künstlern enthielten. Die Besucher hatten die Gelegenheit, diese zu erwerben und gleichzeitig eine wohltätige Initiative zu unterstützen. Dadurch konnten 1.500 € an "Seeboden Hilft" übergeben werden.

Neben den bereits genannten Großspendern möchte ich mich auch bei weiteren großzügigen Unterstützern bedanken. Ein herzliches Dankeschön geht an Herrn Ing. Kurt Koller für seine alljährlichen Spenden, an die Gärtnerei Walker für die großzügige Unterstützung zum Jahresende, sowie an Zahnkultur Dr. Michael Hohl MSc.MBA und Dr. Kornelia Maag-Hohl MSc. für ihre großzügige Spende.

Diese Spenden kommen nicht nur bei Geburtstagsfeiern zusammen, bei denen auf Geschenke verzichtet wird, sondern auch bei Begräbnisfeierlichkeiten, bei denen um Abstand von Blumenspenden gebeten wird und stattdessen um eine Spende an "Seeboden hilft". Nur durch solche gelungenen Aktionen und durch Sach- und Wertspenden können wir weiterhin für bedürftige Gemeindeglieder im Sinne einer guten Sache tätig sein. Mein herzlicher Dank gilt auch den Großspendern, die nicht namentlich erwähnt werden möchten. Jede Spende, sei sie noch so klein, ist wertvoll und willkommen. Vielen Dank für Ihre großzügige Unterstützung.

Spendenkonto:

IBAN AT 1339 4790 0040 0760 28

Neues vom Seniorenclub Seeboden



Mit Ulrike Haupt am Advent in Velden 2023 © Schwager

Am 1. Adventwochenende machten wir uns auf den Weg nach Velden, wo wir den wunderschönen geschmückten Christkindlmarkt besuchten. Durch den starken Schneefall war die weihnachtliche Stimmung besonders spürbar. Eine kleine Schiffsrundfahrt mit Musik und Gesang und einem Glas Glühwein machte diesen Ausflug zu einem perfekten Erlebnis.

Zum festlichen Abschluss des Vereinsjahres trafen wir uns am 13.12.2023 zur Adventfeier beim Postwirt in Seeboden.

Nach einem schmackhaften Mittagessen, zu dem alle Vereinsmitglieder eingeladen waren, begrüßte Obmann Robert Steuerer neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern auch unsere Ehrengäste Vzbgm. Ino Bodner, Bezirksobmann Johann Walker sowie einige Gemeinderäte der Marktgemeinde Seeboden. Nach kurzen Grußworten der Ehrengäste erteilten uns Frau Pfarrer Mag. Dagmar Wagner-Rauca und Herr Pfarrer Mag. Wladyslaw Mach den Adventsegen.

Umrahmt wurde unsere Feier mit vorweihnachtlichen Gedichten sowie musikalischen Darbietungen der Volksschule Seeboden und der MMS Seeboden. Als kleines „Dankeschön“ erhielten beide Schulen jeweils einen Scheck über € 350 zur freien Verfügung. Ganz besonders möchten wir uns aber bei Frau Ulrike Haupt bedanken, die für die gesamte weihnachtliche Dekoration zuständig war, einschließlich der von ihr selbst gefertigten Wichtel.

Wir wünschen unseren Mitgliedern alles Gute für 2024, viel Glück und Freude, vor allem aber Gesundheit.

Lisa Steinberger

Lust auf einen abwechslungsreichen Start in deinen Tag?

Yoga & BRUNCH

Wo & Wann?

17. Feber 24
08:00 - 12:00 Uhr
Hotel Moserhof
9871 Seeboden

45,00€ pro Person

- 75 min Morning Yoga Flow
- Atemtechnik & ausgedehnte Schlusssentspannung
- Vital-Frühstücksbuffet

Anmeldung bis 15.02. unter:
+43 650 6353306 od.
hotel@moserhof.com

www.lisasteinberger.com

Lisa Steinberger

Yoga Time

Lust auf ...

- ... Zeit für dich und deinen Körper?
- ... mobilisierende, aktivierende und sanfte Bewegungen für Körper, Geist & Seele?
- ... eine regelmäßige Yogapraxis?

Dann lass uns gemeinsam mit **YOGA eine Auszeit** für DICH kreieren.

Wann? **Freitags**
19:00 - 20:15 Uhr

Wo? **Hotel Moserhof**
9871 Seeboden

16,00 € pro Person
5er Block 75,00 € | 10er Block 145,00 €

Anmeldung unter: +43 650 6353306

Lisa Steinberger | +43 650 6353306 | www.lisasteinberger.com

Alpenverein

Seeboden - Lieserhofen



Forca del Palone (2.242 m)

So. 04.02. | 1.100 Hm | ca. 4 Std |
mit Waltraud Schmölzer |
Anmeldung Tel. 0664 732 57 32 2

Sadnig (2.745 m)

So. 11.02. | 1.700 Hm | ca. 6 Std |
mit Gerhard Winkler |
Anmeldung Tel. 0676 942 10 14

Hinteregger Sonnblick (2.515 m)

So. 18.02. | 1400 Hm | ca. 4,5 Std |
mit Michael Unterlerchner |
Anmeldung Tel. 0664 341 85 29

Zechnerhöhe (2.188 m)

Sa. 24.02. | 700 Hm | ca. 3 Std |
mit Hans Dobnig |
Anmeldung Tel. 0676 336 374 8

Hochtristen (2.536 m)

So. 03.03. | mit Gerhard Winkler |
Anmeldung Tel. 0676 942 10 14

Hochpalfennock (2.099 m)

Sa. 09.03. | 1.250Hm | ca. 4 Std |
mit Hans Dobnig |
Anmeldung Tel. 0676 336 374 8

Curtissons (2.241 m)

So. 17.03. | 1.250 Hm | ca. 4 Std |
mit Waltraud Schmölzer |
Anmeldung Tel. 0664 732 57 32 2

Hochalmspitze (3.360 m)

So. 24.03. | 2.200 Hm | 7-8 Std |
mit Michael Unterlerchner |
Anmeldung Tel. 0664 341 85 29

Feldseescharte (2.700 m)

Do. 28.03. | 1.400 Hm | ca. 4,5 Std |
mit Daniel Oberlerchner |
Anmeldung Tel. 0676 531 561 7

ACHTUNG: Bei sämtlichen Touren ist die Teilnahme nur mit Standardausrüstung – VS-Gerät, L-Schaufel und Sonde möglich!

Slow Food Gemeinschaftsgarten "Kraut und Ruabn" - Bio aus der Marktgemeinde

Ein weiteres Mitglied von Slow Food Seeboden ist der Gemeinschaftsgarten „Kraut und Ruabn“ in Trasischk.

Die Marktgemeinde hat ein großes Grundstück gepachtet auf dem seit nunmehr 10 Jahren Gemüse, Obst, Beeren und Kräuter liebevoll angebaut werden.

Der Gartenbau wird unter biologischen Grundlagen durchgeführt, so können garantiert gesunde und wohlschmeckende Lebensmittel geerntet werden.

Unter Berücksichtigung von Kreislaufwirtschaft sowie dem schonenden Bearbeiten des Bodens wird Biodiversität gefördert und nachhaltige Bodenverbesserung erreicht.

Durch das mit Einbeziehen der Kindergärten und Volksschulen der Marktgemeinde Seeboden erlernen zahlreiche Kinder, wie

aus selbst gezogenem Saatgut wertvolles und wohlschmeckendes Gemüse entsteht.

Den Mitgliedern ist es wichtig, dass der Garten gemeinnützig geführt, gemeinsam geplant und gepflegt wird.

Natürlich wird auch die Ernte am Ende gebührend gefeiert.

Ob Anfänger oder Profi, jeder der Interesse hat, kann mitmachen, sich bei gemeinsamer Gartenarbeit entspannen und sich umfangreiches Gartenwissen aneignen.

Wenn auch sie Interesse an dem Projekt haben, dann erhalten Sie von Wolfgang Tölderer nähere Details.

Melden Sie sich einfach unter der Tel. Nr. 0699 123 940 59.

Auch Schulen und Kindergärten wird die Wichtigkeit vom eigenen Angebauten Obst und Gemüse vermittelt.



Bergrettung: Einsatzstatistik 2023 und Bergrettung unterwegs!



Die Bergretter/-innen der Ortsstelle Spittal/Drau, Stockenboi, wurden im Zeitraum von Dezember 2022 bis Dezember 2023 zu 96 Pistenunfällen, einem Lawinenunfall (Goldeck) und zu 4 Bergunfällen gerufen. Erfreulicherweise können wir berichten,

dass die Berg- und Alpinunfälle im Einsatzbereich der Ortsstelle Spittal/Drau - Stockenboi im Jahr 2023, entgegen dem österreichweiten Trend, nicht zugenommen haben.

In Österreichs Bergen sind letztes Jahr zwischen Anfang Mai und Mitte Oktober 147 Menschen ums Leben gekommen, 14 mehr als im selben Zeitraum des Vorjahres (133). Kräftig angestiegen ist auch die Zahl der Alpinunfälle und der Verletzten. 4.802 Menschen waren in 3.936 Alpinunfälle verwickelt, wie das Österreichische Kuratorium für Alpine Sicherheit mitteilte. Davon wurden 3.144 Menschen verletzt.

Mit einer genauen Tourenplanung, körperlicher Fitness, guter Ausrüstung und richtiger Selbsteinschätzung kann man die eigene Sicherheit erhöhen und Unfällen in den Bergen vorbeugen!

Lawinenunfall am Goldeck am 25.01.2023



Die Bergrettung unterwegs am Gipfel des Großvenediger

Bergrettung unterwegs!

Unter dem Motto "Bergrettung unterwegs" hat die Ortsstelle Spittal/Drau - Stockenboi im August 2023 ein neues Projekt gestartet, mit dem Ziel, neue Mitglieder für die Arbeit in der Bergrettung zu gewinnen. Wie bereits in einigen Regionalmedien ausführlich berichtet wurde, werden neue Bewerberinnen und Bewerber zunächst für ein Probejahr in die Bergrettung aufgenommen, um sich auf die Aufnahmeprüfung vorzubereiten. Es freut uns sehr zu berichten, dass sich 11 interessierte Personen (5 Frauen und 6 Männer) für diese äußerst spannende Tätigkeit bei der Bergrettung gemeldet haben.

Des Weiteren können wir darüber berichten, dass seit dem Start des Projektes bereits sehr interessante Berg- und Klettertouren mit unseren neuen Mitgliedern unternommen wurden. Darunter war ein Kletterwochenende auf der Hofpürgelhütte mit der Besteigung der Bischofsmütze am Gossaukamm im Dachsteinmassiv, eine hochalpine Gletschertour in der Venedigergruppe (Venediger Krone) sowie der höchste Berg Sloweniens, der Triglav.

Die Touren werden dem Können der Gruppe angepasst und finden alle zwei Wochen statt. Über die Wintermonate werden gemeinsame Skitouren, Indoor - Klettern sowie Seil- und Rettungstechnik in angeboten. Dazu wurde in unserer Ortsstelle ein spezieller Technik - Übungsraum mit integrierten Kletterwandelementen errichtet.



Wir reparieren wieder!

Das Reparatur Cafe in Seeboden öffnet auch heuer wieder seine Pforten! Einwohner von Seeboden und Umgebung können am

2. Februar 2024 von 10 - 13 Uhr in den Keller des Kulturhauses

mit ihren kaputten Gegenständen kommen, um sie gemeinsam mit ehrenamtlichen Reparateuren in Ordnung zu bringen. Kaffee und Kuchen verkürzen die Wartezeit!

Auf Ihr Kommen freut sich

Das Reparaturteam

Nächster Termin: 1. März 2024, wieder von 10 - 13 Uhr

Kontakt: reparaturcafe_seeboden@gmx.at

Dein Sommer
bei uns!

KÄRNTEN
Seeboden am
Millstätter See



Praktikum im Tourismusverband
Seeboden am Millstätter See

[Bewirb Dich bei uns!](#)



daniela.beils@ktn.gde.at

Wir suchen Dich!

Für die kommende Sommersaison
(Jahres- oder Saisonstelle)

Servicekraft m/w/d

Praktikant m/w/d

Koch m/w/d

Voll- oder Teilzeit

5/6 Tage-Woche

Unterkunft vorhanden

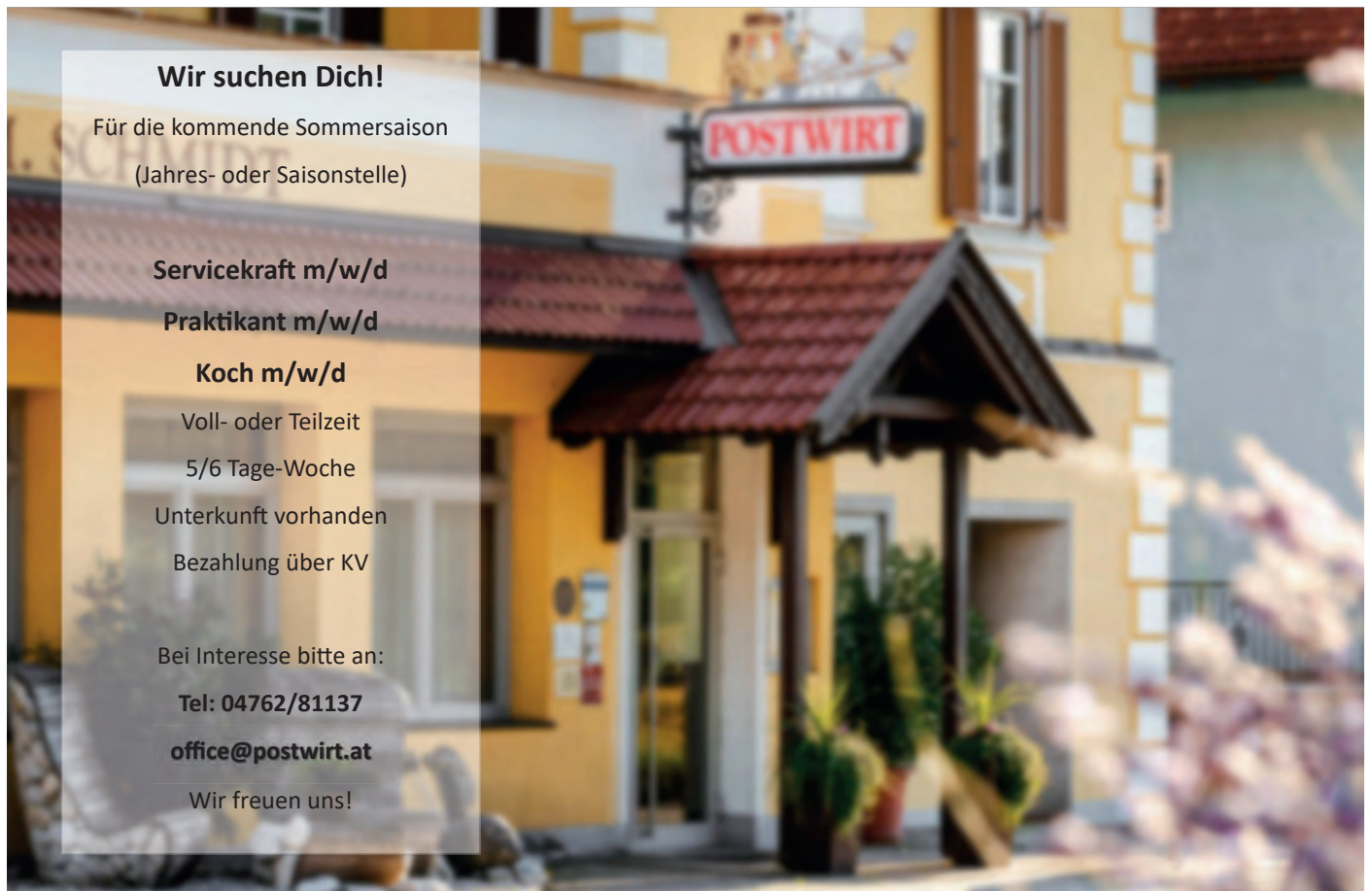
Bezahlung über KV

Bei Interesse bitte an:

Tel: 04762/81137

office@postwirt.at

Wir freuen uns!





DANIELA FEISTRITZER
 Hafnermeisterin
 Loibenigweg 62
 A-9851 Lieserbrücke

Tel.: 04762 / 61129,
 Fax: DW-4
 Mobil: +43 (0)650 / 6112901
 e-mail: hafner.feistritzer@aon.at

Wir suchen Verstärkung für unser Team!

-  **Hilfskraft zum Ofensetzen – m/w/d (auch Quereinsteiger)**
-  **Hafnerlehrling – m/w/d**



Wir bauen für Sie:

- Herde
- Kaminöfen
- Einsatzöfen
- Grundkachelöfen
- Pizza- und Brotbacköfen

www.kachelofen-feistritzer.at

Stellenanzeigen

Ab Ende April bis Anfang Oktober suchen wir DICH für unser junges Team! Du bist eine motivierte Kellnerin mit Praxis? Dann bieten wir dir einen sehr guten Verdienst, geregelte Arbeitszeiten sowie ein modernes Einbettzimmer mit jeglichem Komfort und Benutzung der hoteleigenen Anlagen. Wenn Dich diese verantwortungsvolle Arbeit interessiert, schreib mir bitte eine Mail unter info@seehotel-steiner.at oder ruf einfach an. Tel. 04762 817 13

Ich freuen mich von Dir zu hören! Elisabeth Steiner

Wir sind auf der Suche nach einer Haushaltshilfe die 3x pro Woche 3-4 Stunden bei uns aushelfen kann. Ich freue mich über Ihre Kontaktaufnahme unter Tel. 0664 211 99 94

Gästehaus Bärwald in Seeboden sucht für die kommende Sommersaison (Juni bis September) für unser freundliches Küchenteam noch Unterstützung als Küchenhilfe und/oder Abwäscher/in. Bezahlung gerne über Tarif! Über ein persönliches Gespräch würden wir uns sehr freuen!

Familie Velten, Tel. 0676 9242080

Camping Neubauer - Mitarbeiter gesucht – Sommersaison 2024!

Dellach am Millstätter See, Mai/Juni bis September
 Zimmermädchen (Pension/Ferienwohnung):
 5-6 Tage, 25-30 Wochenstunden
 Reinigungskraft Bungalow/Mobilheim: 1-2 Tage pro Woche (Samstag und/oder Sonntag) / 6-8 Wochenstunden. Für nähere Informationen kontaktieren Sie uns bitte: Tel. 0699 112 964 26 Glabischnig Silvia, info@camping-neubauer.at


Wir sind auf der Suche nach einem Zimmermädchen für unsere Frühstückspension ab Mitte April.
 Tel. 0664 107 40 00

Reinigungskraft 1 x wöchentlich für Privathaushalt gesucht – Telefon: 0650 408 44 66


Frühstückspension sucht ein verlässliches, ordentliches Stubenmädchen Tel. 0660 286 43 46




Wir verstärken unser Team!

 ab sofort:

**Teilzeitkräfte für Zimmer
 Allrounder / Abwäscher (m/w/d)**

 für die Sommersaison 2024 (ab Mai):

**Restaurantfachkräfte
 Alleinkoch (m/w/d) Jahresstelle
 Praktikanten / Voll- und Teilzeitkräfte
 (m/w/d) für Küche / Service / Zimmer**

ERTLHOF
 Familiengut 

Bewerbung an Hr. Johann Ertl
 04762/81141 oder office@ertlhof.com
 Hauptstraße 101, 9871 Seeboden am Millstättersee

Anschlag auf die Seebachbrücke im Jahr 1934

Ein Bericht vom Katharina Worsche

Das Seeboden der 1930er Jahren erinnert nur noch wenig an die beschauliche Atmosphäre des beliebten Kurortes um die Jahrhundertwende. Gewaltsame Auseinandersetzungen zwischen nationalsozialistischen und "heimattreuen" Gruppierungen stehen nahezu an der Tagesordnung.

Um diese drastische Entwicklung verstehen zu können, ist es notwendig, bis zum Ende des Ersten Weltkriegs zurückzublicken.

Aus der einst riesigen Donaumonarchie wird 1918 eine kleine Republik, an deren Fortbestand niemand so recht glauben kann. Die Bevölkerung fühlt sich vom Staat im Stich gelassen und so werden paramilitärische Selbstschutzverbände gegründet, um sich vor Plünderungen durch rückflutende Frontsoldaten oder gegen politische Umsturzversuche zu wehren. Die zunehmende Arbeitslosigkeit tut ihr übriges, dieses Klima der Gewalttätigkeit noch anzuheizen.

Zu Propagandazwecken und um ihre Macht zu demonstrieren machen Anhänger der inzwischen illegalen NSDAP auch in Seeboden fast wöchentlich auf sich aufmerksam. Es werden Häuser mit Hakenkreuzen beschmiert, Hakenkreuzfahnen auf Telegraphenleitungen aufgehängt und sogar beim Eislaufen am See mitgeführt. Das politische Chaos gipfelt vorerst am 29. Juni 1934 in der Sprengung der Lieserbrücke in Seebach.

Obwohl keine Personen zu Schaden kommen, ist das Ausmaß des Anschlags beträchtlich. Die Brücke liegt völlig zerstört im Flussbett, nicht eine Fensterscheibe in den umliegenden Häusern der Seutterschen Fabrik und beim Brückenwirt bleibt ganz, die eisernen Fenstergitter sind vom Luftdruck verbogen, Türen zersplittert und sogar Badezimmerfliesen aus der Wand gerissen.

Dazu ein Auszug aus der Pfarrchronik von Lieseregg: "Am Morgen des 29. ca. ¾ 2 weckt eine ungeheure Detonation alle Pfarrhofbewohner aus dem Schläfe. [...] Viele Fremde fahren fort. Das Verbrechen dürfte den Tod der heurigen Saison bedeuten."

In Anbetracht der ohnehin äußerst tristen Wirt-

schaftslage hängt die ganze Hoffnung am Tourismus. Die Empörung in der Bevölkerung ist dementsprechend groß und man fordert ein strenges Urteil. Die Mehrzahl der Täter flüchtet jedoch unmittelbar nach dem Anschlag.

Nur zwei Verdächtige können im Laufe des 1. Juli festgenommen und gegen Abend unter Militärbegleitung nach Spittal eskortiert werden. Die schwere Bewachung ist notwendig, da sich schon untertags hunderte Anhänger der NSDAP vor dem Seebodner Polizeiposten versammeln. Am Abend versuchen sie sogar, versteckt in dem kleinen Wald zwischen Seebach und Lieserbrücke, unter Mithilfe zahlreicher Unterstützer aus der Umgebung, die Sinnesgenossen zu befreien.

Es entsteht insgesamt ein recht erschütterndes Bild, das diese zwei jungen Aufständischen abgeben: Der eine ist bereits achtmal vorbestraft. Die Brückensprengung geschieht nicht einmal 24 Stunden nach seiner letzten Haftentlassung. Der andere Mittäter, bereits einmal vorbestraft, war vier Jahre zuvor beim Seebodner Kirchtag in eine Messerstecherei verwickelt. Sein Bruder zündet 1936 den Hof des eigenen Vaters an. Trotzdem beschreibt Freiherr von Seutter bei seiner Zeugeneinvernahme die beiden Angeklagten als nicht radikal, wohingegen die sechs anderen (geflüchteten) Männer sich in „besonders gewalttätiger Weise parteimäßig betätigt haben“.

Alte Brücke über die Lieser beim Gasthof Grud -
(Foto: Gemeinde Chronik Lieserhofen)



Chronik Seeboden

Die beiden Attentäter gelangen jedenfalls ohne weitere Zwischenfälle nach Graz, wo ihnen am 6. Juli 1934 der Prozess gemacht wird. Nach anfänglichem Leugnen gestehen sie die Tat.

Aus den Einvernahmen der Burschen lässt sich der Tatvergang einigermaßen rekonstruieren: In einer Villa in Seeboden treffen gegen 22:30 acht junge Männer zusammen, transportieren zwei Säcke zu 20 bis 25kg Dynamit in Rucksäcken zum See und rudern in zwei Booten zum Seeausfluss. Der Weg über den See scheint ihnen der sicherste. In weiterer Folge kümmert sich ein Teil zu Fuß um den Weitertransport des Sprengstoffs, ein anderer steht Wache. Bei dieser Gelegenheit machen sich die beiden Angeklagten aus Angst auf den Heimweg. Eine halbe Stunde später ist eine gewaltige Detonation zu hören.

Die beiden Nationalsozialisten werden zu lebenslanglichem Kerker mit hartem Lager alle Vierteljahre und Dunkelhaft an jedem 29. Juni verurteilt. Von der ursprünglich vorgesehenen Todesstrafe wird Abstand genommen. Nach dem Krieg wird auch ein anderer Mittäter zu dreieinhalb Jahren schweren Kerkers verurteilt und enteignet.

Unterdessen wird mit Hochdruck an der Verbreiterung und Stabilisierung der kleinen Brücke beim Gasthof Grud gearbeitet. Die schmale Brücke ist nicht für den Autoverkehr ausgerichtet. Noch in der Terrornacht werden daher die Soldaten aus der Pionierkaserne Obere Fellach zu Hilfe geholt. Sie verstärken die Brücke beim Gasthof Grud so weit, dass zumindest für PKW ein Passieren gefahrlos möglich wird. Die weiteren Arbeiten übernimmt die Zimmerei Kabusch, und so können auch Autobusse schon bald wieder zwischen Spittal und dem Millstätter See ihren Dienst aufnehmen.

Die neu errichtete Brücke in Seebach hingegen kann erst 1938 wieder in Betrieb genommen werden. Doch kommen bei diesen Bauarbeiten zwei Arbeiter ums Leben und es werden sieben weitere zum Teil schwer verletzt.

Kloss 
Wohnherde GmbH
Liesertaler Herdmanufaktur

www.wohnerde.at

**Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Wir beraten Sie gerne! 04762 4369
Gewerbestr. 2, 9851 Lieserbrücke**

REISEZEIT

www.bacher-reisen.at

REISE-HIGHLIGHTS 2024:

22. bis 23. März & 27. bis 28. April Wien Musical Phantom der Oper	ab € 295,-
1. bis 7. April Erlebnisreise Westsizilien	€ 1.198,-
Wanderreise Westsizilien mit Peter Auer	€ 1.238,-
14. bis 16. April Frühling in der Wachau	€ 529,-
21. bis 29. April Rumänien - Transsilvanien mit Sorin Motora	€ 1.435,-
Frühlingsgenuss am Meer:	
13.-16. & 22.-25. März 7.-11. & 25.-29. April Portorož ****Save Hotel Istrion 4 Termine ab	€ 340,-
7.-11. & 25.-29. April Rovinj ****Hotel Eden 2 Termine ab	€ 415,-
1.-5. Mai Insel Losinj ****Hotel Vitality Punta	€ 535,-



BACHERREISEN 

Aktuellen Katalog gleich kostenlos anfordern!

9545 Radenthein · Millstätter Straße 45 · ☎ 04246 / 3072 - 0
buchungen@bacher-reisen.at · www.bacher-reisen.at

Preise pro Person im Doppelzimmer. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen von Bacher Reisen.

KEM Millstätter See: Förderungen für Gebäudesanierung 2024 deutlich erhöht

Klima- und Energie-Modellregion Millstätter See

Wie jedes Jahr wurden mit Jahreswechsel viele Förderungsrichtlinien für die Gebäudesanierung und für den Neubau angepasst. Speziell für die Sanierung bzw. Optimierung bestehender Gebäude wurden die Förderungen nochmals deutlich erhöht. So wurden die maximalen Fördersummen vom Bund sogar verdreifacht.

Thermische Gebäudesanierung

Für Fassaden-, Dachboden-, Kellerdeckendämmungen oder für den Fenstertausch können sowohl Einzelmaßnahmen als auch umfassende Sanierungen (mehrere Maßnahmen gleichzeitig) gefördert werden. Dabei können Bundes- und Landesförderung miteinander kombiniert werden.

Heizungsumstellung – Raus aus Öl und Gas

Einen Schwerpunkt bildet nach wie vor die Förderung der Heizungsumstellung von fossilen Brennstoffen auf ein umweltfreundliches Heizsystem. Seit 2024 werden auch die unterschiedlich hohen Investitionskosten der einzelnen Heizsysteme berücksichtigt und daher die Förderbeträge der Bundesförderung angehoben. In Kombination mit Bundes-, Landesförderung sind hier bis zu 85 % an Zuschüssen möglich. Für Haushalte mit geringem Einkommen besteht sogar die Möglichkeit einer vollständigen Kostenübernahme.

Solaranlagen und Photovoltaikanlagen

Egal ob für Warmwasserbereitung oder Stromproduktion, Sonnenenergie nutzen macht Sinn und wird auch im Jahr 2024 sehr gut gefördert. Für private Anlagen gibt es ab 2024 anstelle der OeMag-Förderung eine Streichung der Umsatzsteuer. Anträge beim Land Kärnten können weiterhin gestellt werden.

Weitere Maßnahmen

Einen Überblick zu Förderungen und Links zu den detaillierten Richtlinien finden Sie u.a. auf der Webseite www.kem-millstaettersee.at unter dem Menüpunkt Förderungen.

Thermische Gebäudesanierung Förderungen 2024 für Ein- und Zweifamilienhäuser

Gefördert wird die Verbesserung der thermischen Gebäudehülle wie z.B. Fassadendämmung, Dämmung der obersten Geschoßdecke/Dachschräge, erdanliegender Fußboden/Kellerdecken bzw. der Fenstertausch. Die Förderungen sind kombinierbar.

Bundesförderung - Sanierungsbonus 2024

Maßnahme	Max. Fördersatz	Max. Fördersumme
Fassadendämmung	50 %	Nur eine Maßnahme kann gefördert werden € 9.000 *
Dämmung oberste Geschoßdecke/Dachschräge		
Dämmung Kellerdecke/erdanliegender Fußboden		
Fenstertausch		
Umfassende energetische Sanierung – abhängig von erreichter Verbesserung	50 %	€ 18.000 bis € 42.000 *
Zuschlagsmöglichkeit Gesamtsanierungskonzept € 500		

* Bonus für ökologische Dämmstoffe

Landesförderung - Sanierung von Eigenheimen 2024

Maßnahme	Max. Fördersatz	Max. Fördersumme
Fassadendämmung	40 %	€ 10.000 *
Dämmung oberste Geschoßdecke/Dachschräge	30 %	€ 2.500 *
Dämmung Kellerdecke/erdanliegender Fußboden	30 %	€ 1.500 *
Fenstertausch (nur in Verbindung mit Fassadendämmung)	30 %	€ 3.300
Umfassende energetische Sanierung – mehrere Maßnahmen gleichzeitig	40 %	€ 19.200 * € 24.200 (bei 2 Einheiten)
Zusätzliche Förderung von Beratungsleistungen wie Sanierungscoach (€ 800) oder Energieausweis (€ 300)		

* Bonus für ökologische Dämmstoffe

Richtlinie aktuell bis 30.06.2024 gültig

Kostenloser Vor-Ort-EnergieCheck

Um sich einen ersten Überblick über Sanierungsmöglichkeiten zum eigenen Wohnhaus zu machen, kann der Vor-Ort-Energiecheck des Landes Kärnten in Anspruch genommen werden. Im Rahmen eines Besichtigungstermins werden grundsätzliche Sanierungsmöglichkeiten besprochen. Der Vor-Ort-Energiecheck für Private wird zur Gänze vom Land Kärnten gefördert und ist daher kostenlos.

Sie können sich einen Berater aus dem Netzwerk Energieberatung Kärnten auswählen und direkt mit diesem einen Termin vereinbaren. Diese Liste und weitere Informationen finden Sie unter diesem Link: <http://neteb-karnten.at/>




Weitere Informationen und detaillierte Richtlinien beachten!

Eine Information der
Klima- und Energie-Modellregion Millstätter See

Baldramsdorf - Lendorf - Millstatt am See - Seeboden am M.S. - Spittal/Drau



Karwoche und Ostern in den röm.-kath. Pfarren



Wirken Sie der Strompreiserhöhung entgegen und werden Sie unabhängig

- ☼ Umsetzung nach Beauftragung **innerhalb 3 Monate**
- ☼ Keine Anzahlung notwendig
- ☼ **12 Jahre Garantie** auf den Wechselrichter
- ☼ hochwertige Qualität und qualifizierte Mitarbeiter

Förderung bei einer 10 kWp Anlage mit Speicher von bis zu 11.000 Euro
(wir kümmern uns um die Förderabwicklung)

Vereinbaren Sie noch heute einen unverbindlichen Beratungstermin unter **0664 782 66 550** oder unter **pv@met-elektro.at**



Ausstellung **Michael Printschler** „Planemos“ & Neue Arbeiten

Vernissage: Freitag, 8. März 2024, 19.00 Uhr*
Ausstellung vom 11. März – 8. Mai 2024 * **

In einem Teil seiner Arbeit beschäftigt sich Printschler schon seit längerem mit dem Phänomen der Planemos, die als heimatlose Planeten durch das Universum ziehen und mangels Lichtquelle und Reflexion schwer zu finden sind. Kindlich betrachtet entdeckt der Künstler eine Gemeinsamkeit mit unseren auf Erden produzierten Brotlaiben – eine aufgerissene und verkrustete Oberfläche.

*Impuls Center Seeboden | Mo – Fr von 8 – 18 Uhr
** Gemeindeamt Seeboden am Millstätter See Mo – Fr von 8 -12 Uhr oder mit Anmeldung im Bürgerservice
www.kultur-impuls.com

- **14. Februar Aschermittwoch**

07:30 Uhr | Hl. Messe mit Aschenkreuz | Seeboden |
17:00 Uhr | Kreuzwegandacht | Lieseregg |
17:45 Uhr | Hl. Messe mit Aschenkreuz | Lieseregg |

- **24. März Palmsonntag**

08:30 Uhr | Palmprozession & Hl. Messe | Lieseregg |
08:30 Uhr | Palmprozession & Hl. Messe | Treffling |
10:30 Uhr | Palmsegen & Hl. Messe | Seeboden |

- **28. März Gründonnerstag**

17:30 Uhr | Hl. Messe | Treffling |
17:30 Uhr | Hl. Messe | Lieseregg |
19:00 Uhr | Hl. Messe & Ölbergstunde | Seeboden |

- **29. März Karfreitag**

10:00 Uhr | Kinderkruzweg | Lieseregg |
15:00 Uhr | Kreuzweg | Seeboden |
15:00 Uhr | Kreuzweg & Karfreitagsliturgie | Treffling |
17:30 Uhr | Karfreitagsliturgie | Lieseregg |
19:00 Uhr | Karfreitagsliturgie | Seeboden |

- **30. März Karsamstag – SPEISESEGNUMG (Wortgottesfeier)**

13:00 Uhr | Lieserhofen |
13:45 Uhr | Lieseregg |
14:30 Uhr | Treffling |
15:15 Uhr | Tangern |
16:00 Uhr | Seeboden |

- **30. März Karsamstag**

17:30 Uhr | Osterliturgie | Lieseregg |
19:00 Uhr | Osterliturgie | Treffling |
21:00 Uhr | Osterliturgie | Seeboden |

- **31. März Ostersonntag**

05:00 Uhr | Hl. Messe | Lieseregg |
08:30 Uhr | Hl. Messe | Treffling |
08:30 Uhr | Hl. Messe | Seeboden |
10:30 Uhr | Hl. Messe | Seeboden |

- **01. April Ostermontag**

08.30 Uhr | Hl. Messe | Lieseregg |
10:00 Uhr | Hl. Messe | St. Wolfgang am Wolfsberg |

Lieserhofener Vereine
7.7. Lieserhofen

Kinder- Fasching



2024

Sonntag, 4. Februar 2024

Vereinshaus Lieserhofen

Beginn : 14,00 Uhr

Zauberer
Kinder-Disco

Jedes maskierte Kind erhält gratis
Würstel und Getränke

Für das leibliche Wohl für Groß und Klein
sorgen die Lieserhofener Vereine

Auf Ihren Besuch freuen sich die Lieserhofener Vereine

130 Jahre MGVS Seeboden **Männergesangsverein Seeboden**

Kinder- fasching 2024



Sonntag, 11. Februar 2024

Kulturhaus Seeboden

Beginn: 14.00 Uhr

PROGRAMM:

- 14.00 Uhr Saaleinlass
- 14.15 Uhr Kinderdisco und Zaubershow mit **MAGIC FELIX**
- 15.15 Uhr Labung der Narren
- 15.45 Uhr Kindertombola

Jedes maskierte Kind erhält gratis Würstel und Getränke!

Auch für Erwachsene ist vom Tschopele- bis hin zum Feuerwasser alles erhältlich!

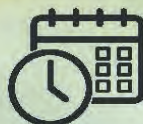
Auf Ihren Besuch freuen sich die Sänger des MGVS Seeboden!



Ostern in

Seeboden

Seenixe - Osternestsuche



DI, 26.03.2024

14:00 Uhr

Klingerpark

Gemeinsame Schifffahrt zum Slow Trail Südufer | Osternestsuche | Unkosten € 12
Anmeldung bis 25.03. - 12:00 Uhr unter Tel. 04762 81210 12

Hofwichtelchens

“Osterbackstube”



DO, 28.03.2024

14:30 - 16:30 Uhr

Slow Food Bauernhof
Familie Schneider

Kinder von 5 bis 10 Jahren | Unkostenbeitrag €12
begrenzte Teilnehmerzahl | verbindliche
Anmeldung bis Di, 26.03. Tel. 0676 40 84 676

Ostermarkt



FR, 29.03.2024

10:00 - 13:00 Uhr

Hauptplatz

Kugelrollen Wirlsdorf



SA, 30.03.2024

13:00 Uhr

Wirlsdorf | Mörtbauerhof

Ostermontag



MO, 01.04.2024

Oster-Flohmarkt auf
Burg Sommerg

Ostermontag am
Wolfsberg



REGGER ■ EINFACH BESSER

IMMOBILIEN News

IMMOBILIEN HIGHLIGHTS KÄRNTEN

Unser gesamtes Immobilienangebot
finden Sie auf unserer Website
www.reggerimmobilien.at



SEEBODEN 1080/4081

Exklusiver Weitblick am Millstätter See

Wfl. ca. 130 m², Garten und Terrasse

HWB: 42 kWh/m²a, fGEE: 0,74

Kaufpreis € 599.000,-

Fr. Fortschegger, Tel. +43 664 881 79 096



SEEBODEN 1080/4084

Top-modernes Zuhause in absoluter Ruhelage / Seenähe

Wfl. ca. 192 m², mit teilweiseem Seeblick

HWB: 54 kWh/m²a, fGEE: 0,73

Kaufpreis € 1.650.000,-

Fr. Silvestri, Tel. +43 664 237 19 63



TREFFLING / SEEBODEN 1080/4090

Baugrundstück in sonniger Aussichtslage

Gfl. ca. 796 m²

keine Bebauungsverpflichtung!

Kaufpreis € 159.000,-

Hr. Marco Regger, Tel. +43 664 782 10 635

REGGER

IMMOBILIEN

9800 Spittal / Drau, Bernhardtgasse 3
office@reggerimmobilien.at

■ EINFACH BESSER

Kleinanzeigen

Junge Seebodner Familie ist auf der Suche nach einem ca. 800m² großen Baugrundstück im gesamten Gemeindegebiet von Seeboden (Treffling, Lieserhofen, Kötzing, Seeboden usw.) Wir freuen uns über eine Kontaktaufnahme unter der Tel. 0676 460 03 66

Wir vermieten ab sofort eine Garage mit 45m² sowie eine weitere Garage mit 18m². Bei Interesse richten Sie Ihre Anfragen bitte an Herrn Siegfried Brugger unter der Tel. 0676 847 805 500

Ich suche für mein Jungunternehmen STH Kunst & Design ein Betriebsgelände (Gewerbegrund bzw. ein Grundstück evt. zum Umwidmen) mit einer Größe von ca. 3.000 m² im Raum Seeboden, Spittal, Lendorf und Umgebung zum Erwerben bzw. Kaufen. Steinwender Thomas, Tel. 0650 884 11 18

Ich vermiete eine teilmöblierte 87m² Wohnung in Kras (2 Schlafzimmer) mit 280m² Garten, Carport, Parkplatz und Kellerabteil, ab 01.März auf Langzeit (ab 3 Jahren). Mietpreis auf Anfrage Tel. 0676 935 85 72

Renovierte Wohnung ca. 57m² (2-Zimmer) in Seeboden zu vermieten. Seenähe (5 min). Südausrichtung mit Terrasse und großem Garten. Bevorzugt Personen mit Interesse an Gartennutzung und Pflege. Parkplatz vorhanden. Miete: € 680+BK. Tel. 0676 97 09 868

Zum Verkauf stehen drei exklusive Appartements in einem Mehrparteienhaus am sonnigen Millstätter Plateau. Eine 79m² große Wohnung zur Linken, eine zentral ausgerichtete Wohnung mit 45m² und eine rechts ausgerichtete Wohnung mit 73m². Jeweils mit großzügigen 40m² Terrassenflächen. Der Baubeginn ist für Ende 2024 geplant und wird unter der Leitung des Baumeisters Herrn Ebner Robin durchgeführt. Detaillierte Infos erhalten Sie von Frau Cambier: Tel. 0676 511 65 81 oder 0676 925 90 65.

Ich verkaufe einen Baugrund ca. 500m² in zentraler Lage in Seeboden. Nähere Informationen erhalten Sie unter der Tel. 0664 926 97 34

Bienenfreunde aufgepasst....

Du betreibst schon eine Imkerei oder willst es erlernen und möchtest dich in lockerer Atmosphäre mit Gleichgesinnten austauschen?

Dann bist du hier richtig!

Wir treffen uns zum Kennenlernen, Plaudern und Erfahrungsaustausch und wollen uns durch's Imkerjahr beraten und begleiten.

Geplant sind monatliche Treffen

Wo?

**Gasthof Perauer
in Lieserhofen**

Wann?

**Donnerstag
29.02.2024
19:00 Uhr**

Wir freuen uns auf dich!

Ulrike Kritzer & Gerhard Wassermann BWF